

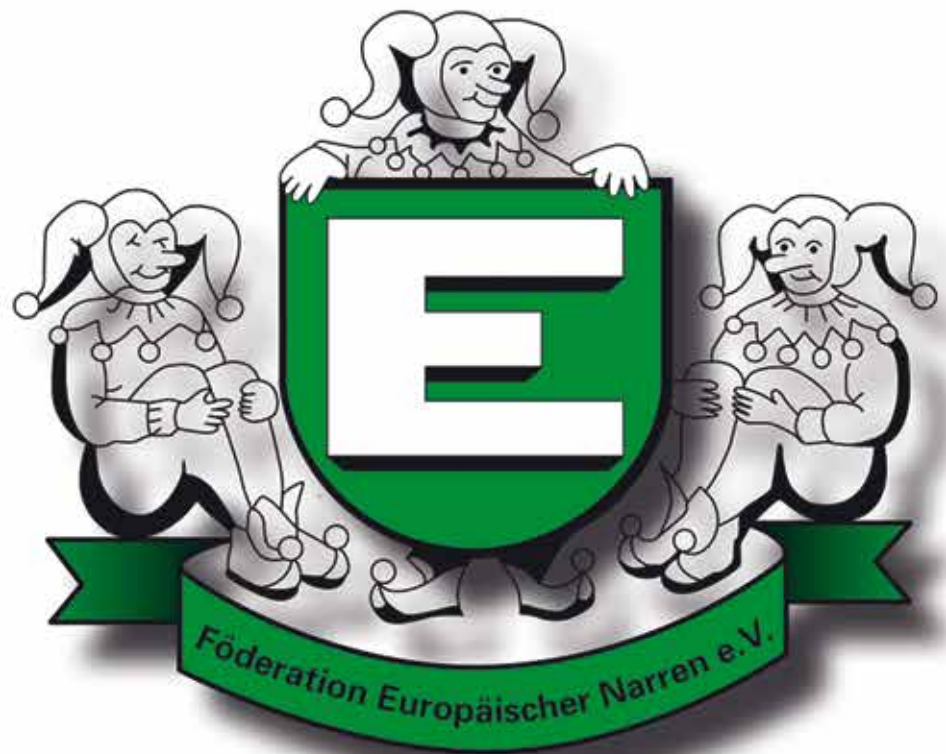
# narr von europa

63

Offizielles Organ der Föderation Europäischer Narren -  
DEUTSCHLAND e.V.

2,90 €

2017



2017



# Fasching Fastnacht Karneval 2018



## Für Ihr Wurfmaterial

Auch für die **Session 2017/2018** bietet Ihnen der C+C-Bereich der WASGAU ein breites Spektrum an Wurfmaterial und das natürlich wie immer zu attraktiven Preisen.

Groß und Klein finden hier die richtige „Schleckerei“! Entdecken Sie Neuigkeiten und Innovationen!

Wir sehen uns als leistungsfähigen Partner der Förderung Europäischer Narren und stehen Ihnen somit für Ihre Festivitäten gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Und vergessen Sie nicht – als Vollsortimenter liefern wir Ihnen ganzjährig gerne die Produkte aus den weiteren Warenbereichen vom Wiener über ausgewählte Weine bis hin zur Tischdekoration.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung und freuen uns Sie in unseren C+C-Märkten begrüßen zu dürfen:



**CASH+CARRY**  
GROSSHANDEL

**Hier finden  
Sie uns:**

#### **Nahe C+C**

55545 Bad Kreuznach · Am Grenzgraben 16  
Tel. 06 71/89 44 40 · Fax 06 71/8 94 44 19  
[www.nahe-cc.de](http://www.nahe-cc.de)

#### **Rheinhessen C+C**

67547 Worms · Nievesheimer Straße 18  
(gegenüber ehemaligem Rheinmöve Zentrallager)  
Tel. 0 62 41/9 31 70 · Fax 0 62 41/93 17 99  
[www.rheinhessen-cc.de](http://www.rheinhessen-cc.de)

#### **Wasgau C+C**

66955 Pirmasens · Winzler Straße 156  
Tel. 0 63 31/2 49 10 · Fax 0 63 31/24 91 11  
[www.wasgau-land-cc.de](http://www.wasgau-land-cc.de)

#### **Weinstraßen C+C**

67433 Neustadt/Weinstr.  
Joachim-Meißner-Str. 2  
Tel. 0 63 21/4 00 20 · Fax 0 63 21/40 02 11  
[www.weinstrassen-cc.de](http://www.weinstrassen-cc.de)

#### **Boxberg C+C**

66538 Neunkirchen · Betzenhölle 28  
Tel. 0 68 21/9 84-0 · Fax 0 68 21/9 84-299  
[www.boxberg-cc.de](http://www.boxberg-cc.de)

#### **Lautertal C+C**

67657 Kaiserslautern · Flickerstal 11  
Tel. 06 31/71 00 00 · Fax 06 31/7 10 00 11  
[www.lautertal-cc.de](http://www.lautertal-cc.de)

#### **Hochwald C+C**

66687 Wadern · Bahnhofstraße 25  
Tel. 0 68 71/90 06-0  
Fax 0 68 71/90 06 50  
[www.hochwald-cc.de](http://www.hochwald-cc.de)

Die Öffnungszeiten können Sie  
auf den jeweiligen Internetseiten  
oder den Schildern  
am Markteingang entnehmen.

Gerne senden wir Ihnen den aktuellen Handzettel für die **Session 2017/2018** zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und dem Betreff „Handzettel Wurfmaterial 2017/2018“ an:  
[michael.stadtfeld@wasgau-cc.de](mailto:michael.stadtfeld@wasgau-cc.de) oder rufen Sie uns an: (0 63 31) 55 83 20



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einzelmitglieder sowie Vorstände der uns angeschlossenen Gesellschaften,

wieder einmal darf ich Vollzug melden, was die Ankündigungen im voran gegangenen Heft zu den Präsidien des Regionalverbandes Düsseldorf und des Regionalverbandes Rheinland betrifft: Der Regionalverband Düsseldorf und Umgebung wird ab sofort von einem gewählten Präsidium vertreten, wobei die Ansprechpartner hierzu auf Seite... ersichtlich werden.

Auch der bislang „verwaiste“ Regionalverband Rheinland wird nun von einem kommissarischen Präsidium geleitet, allerdings noch ohne Schriftführer. Aber auch hier wird in Kürze die Besetzung erfolgen, so dass bis zu einer ordentlichen Hauptversammlung das Präsidium komplett sein wird. An dieser Stelle danke ich ausdrücklich den Mitgliedern der vorgenannten Präsidien für ihre Bereitschaft, in unserer FEN ein verantwortungsvolles Ehrenamt zu übernehmen.

Vakant ist leider immer noch die Besetzung des Landespräsidiums Bayern Nord, aber bis zu Beginn der kommenden Session, besteht noch Hoffnung.... und diese stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Eine schmerzhaft Änderung im Bundesvorstand erfuhren wir im Januar diesen Jahres:

Siegfried Gierling, der seit 2005 amtierende Schatzmeister unseres Dachverbandes, trat von seinem Amt mit sofortiger Wirkung zurück. Gemeinsam wollten er und ich noch die anstehende Jahreshauptversammlung organisieren, aber es sollte anders kommen. Wir Beide lernten uns bei einer Jahreshauptversammlung im Jahre 2000 für den Landesverband Bayern Nord kennen, da wir in den Vorstand gewählt wurden.

Seit September 2005 waren wir bis zu seinem Ausscheiden für die FEN bundesweit unterwegs, haben viele Kilometer zurückgelegt, etliche Versammlungen und Veranstaltungen besucht. Eine lange Zeit, mit vielen positiven, aber auch negativen Erlebnissen, die zusammen schweißßen.

Seine Entscheidung, den Bundesvorstand zu verlassen, fiel spontan und dieses Vorgehen muss letztendlich akzeptiert werden. Ich danke ihm an dieser Stelle ganz herzlich für sein herausragendes Engagement in Sachen Finanzen. Er hat großen Anteil an der Konsolidierung derselben seit der Wahl in den Bundesvorstand und nun bleibt mir nur noch, ihm für

die Zukunft alles erdenklich Gute zu wünschen.

Bevor ich zum Ende komme, möchte ich auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung aufmerksam machen (siehe Seite 5).



12 Jahre stehe ich nun dem Bundesvorstand als dessen Präsident vor und es gäbe an dieser Stelle vieles zu berichten. Das tut man aber nicht (warum eigentlich ?), denn (jetzt die Antwort) das geschriebene Wort hat auch noch nach etlichen Jahren je nach Auslegung eine gewisse Brisanz. Aus vorgenanntem Grund wird es vielleicht einen etwas längeren Bericht als bisher von mir geben, aber unsere Mitglieder haben ein Recht auf einen ehrlichen und fairen Rückblick auf 12 Jahre Vorstandsarbeit.

Wichtiger ist aber die Tatsache, dass auch Neuwahlen für den Bundesvorstand auf der Tagesordnung stehen. Somit werden mit dieser Jahreshauptversammlung erneut die Weichen für die Zukunft unseres Dachverbandes gestellt und hieran sollten möglichst viele Mitglieder Anteil nehmen.

Ein Ehrenamt annehmen und es auch mit Engagement ausfüllen, dazu gehört mehr als nur ein spontaner Entschluss. Es ist in der Hauptsache die vielfältige Arbeit hinter den Kulissen, die ein gewisses Maß an Zeit und Aufwand bedarf. Aber wenn dann die daraus resultierenden Ergebnisse so ausfallen, wie man sie sich erhofft hat, ist dies der verdiente Lohn der Anstrengung.

Wir sollten deshalb nicht nachlassen, unserer FEN weiterhin mit Tatkraft und Herzblut zur Seite zu stehen, damit sie für die Zukunft gerüstet ist und noch viele Jahre Bestand hat.

Mit diesem Empfinden grüßt herzlichst



## **Danke im Namen unserer Jugendlichen!**

Für die Kampagne 2017 / 2018 wird die ARAG Versicherung die Kosten für die Auszeichnungen „Narr von Europa“ in Silber und Gold übernehmen.

wie Vereine in der Vergangenheit damit umgegangen sind und auf entsprechend mehr Anträge mit genauerer Prüfung reagieren.



Vereine die Jugendliche auszeichnen wollen, benutzen bitte die Anträge wie bisher, nur der entsprechende Geldbetrag braucht nicht überwiesen werden.

Natürlich ist das jetzt kein Freibrief alle bisher vergessenen Personen im nächsten Jahr auf einmal zu ehren. Wir werden natürlich darauf achten



Diese Unterstützung für unseren Nachwuchs ist vorerst begrenzt auf die kommende Saison.

Hierfür ein ganz besonderes Dankeschön an unseren Freund und Versicherungsmakler André Oleff von der Firma Oleff und Oleff sowie an die ARAG Versicherung.

### **Impressum**

Herausgeber:  
Föderation Europäischer Narren Deutschland e.V.  
Egon Schmid  
Quellenweg 3  
63639 Flörsbachtal  
Telefon: +49 6057 1599  
Telefax: +49 6057 9189870  
egon.schmid@fen-brd.de  
www.fen-deutschland.de

Redakteur und V.i.S.d.P.  
Manfred Schlecking  
Zum Weißen Stein 17  
56587 Oberhonnefeld-Gierend  
manfred@kms24.de

Vereinsregister: Darmstadt VR 82567

2.500 Expl. je Ausgabe

Unsere Bankverbindung:  
FEN e.V.  
Sparkasse Bad Kissingen  
Konto: 826 44 00  
BLZ: 793 510 10  
IBAN: DE10793510100008264400

Es werden nur Berichte veröffentlicht, die folgende Informationen aufweisen: Berichtsherkunft des Landes- oder Regionalverband, Urheber des Berichtes und Urheber der Fotos. Nachdruck nur mit Genehmigung



**Einladung zur  
Bundesversammlung/  
Jahreshauptversammlung  
am 30. September 2017**

**Bürgermeister-Pohl - Haus  
Im Appensee 26  
64291 Darmstadt-  
Wixhausen**

**Liebe FEN - Mitglieder,  
liebe Vorstände unserer Mitgliedsgesellschaften,**

hiermit lädt der Bundesvorstand ganz herzlich zur Jahreshaupt-  
versammlung der Föderation Europäischer Narren Deutschland  
e.V. für

Samstag, den 30. September 2017 um 15:00 Uhr  
in das Bürgermeister – Pohl - Haus, Im Appensee 26,  
nach 64291 Darmstadt/Wixhausen ein.

Das Bürgerhaus ist unter 06150/1849661 telefonisch zu erreichen.

#### T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Annahme der Tagesordnung
5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der JHV vom  
24.09.2016
6. Bericht des Präsidenten
7. Berichte der Vizepräsidenten/innen
8. Berichte der Landespräsidenten/in
9. Bericht der Vizepräsidentin Finanzen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl eines/einer Wahlleiters/Wahlleiterin
13. Neuwahlen des Präsidiums (geschäftsführender Vorstand) i.  
S. von § 26 BGB der FEN D e.V.
  - a. Präsident/in – Vorsitzende/er
  - b. Vizepräsident/in – stellvertretende/r Vorsitzende/r
  - c. Vizepräsident/in Steuern und Finanzen– Schatzmeister/in
  - d. stellvertretende/r Vizepräsident/in Steuern und Finanzen
  - e. Vizepräsident/in Schriftführer/in und Protokollarien
  - f. Wahl der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2018 und  
2019
14. Behandlung eingereicherter Anträge
15. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitten wir bis spätestens  
25. September 2017 schriftlich an die Geschäftsstelle der FEN  
Deutschland e.V., Quellenweg 3, 63639 Flörsbachtal zu senden.  
Bitte bringen sie zur Legitimation einen gültigen Mitgliedsausweis  
mit, um einen reibungslosen Zugang zur Versammlung zu ge-  
währleisten.

Da Neuwahlen des Bundespräsidiums stattfinden, freuen wir uns  
auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Egon Schmid  
Präsident der FEN Deutschland e.V.



**FEN Deutschland e.V.  
Jahreshauptversammlung**

Hotel Brüggener Klimp  
41379 Brüggen

Samstag, den 24.09.2016

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

gestellt.

12 Vereine

33 Einzelmitglieder

Beginn der Versammlung: 15:00 Uhr

Ende der Versammlung: 16:00 Uhr

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Egon Schmid begrüßt die Mitglieder des Bundesvorstandes, die Präsidenten der Landes- und Regionalverbände, alle anwesenden Gesellschaftsvorstände, sowie die Einzelmitglieder und eröffnet damit die Jahreshauptversammlung.

Er begrüßt besonders den Vize-Bürgermeister von Brüggen, Herrn Rosowski und lobte die tolle und schöne Stadt, die er gestern schon bei seiner Ankunft kennengelernt habe.

Herr Rosowski bedankt sich bei den Anwesenden und vor allen beim Landesvorstand NRW, dass sie den Weg in die schöne Burgstadt Brüggen gefunden haben. Er berichtet, dass in Brüggen intensiv der Karneval gefeiert wurde und auch der noch im Amt befindliche Prinz Eigentümer des Tagungshotels sei und wünscht dem Verband einen guten Verlauf der Jahreshauptversammlung.

Besonderer Dank gilt dem Landesverband Nordrhein Westfalen für die gute Organisation besonders für den sehr guten Verlauf des Grillabends am Vortag.

### 2. Gedenken an die Verstorbenen

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen und legen eine Gedenkminute ein.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig fest-

### 4. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### 5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 26.09.2015 in Bad Gögging

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung von 2015 wird einstimmig angenommen. Auf das Verlesen der Niederschrift wird nach Abfrage einstimmig verzichtet, da diese in der Zeitschrift „Narr von Europa“ (Ausgabe 62) veröffentlicht wurde.

### 6. Bericht des Präsidenten

Egon Schmid weist zu Beginn daraufhin, dass dies sein elfter Bericht als Präsident für das abgelaufene Jahr sei.

Egon Schmid berichtet, dass er sehr viele Termine wahrgenommen habe, unter anderen bei LV- und RV-Versammlungen und bei Gesellschaften. Es wurden viele Mails geschrieben und viele Telefonate geführt. Von seiner Seite wurden viele Grußworte verfasst. Leider kam hierzu teilweise keine Rückantwort oder Bestätigung. Es wurden diverse Beschwerden behandelt und soweit es ging abgestellt.

Die jährlich stattfindende Tagung des Bundesvorstandes wurde am 02. und 03. April 2016 in Wallroth durchgeführt, in der über alle anstehenden und aktuellen Themen gesprochen wurde.

Also ein ganz normales Geschäft innerhalb eines Jahres als Präsident der FEN Deutschland. Wichtig ist weiterhin, dass die Daten von den Vereinen und Einzelmitgliedern nach Umzügen aktuell gehalten und den jeweiligen Präsidien mitgeteilt werden. Beim Versand der Zeitschrift kamen ca. 100 Zeitschriften zurück,



**FEN Deutschland e.V.**  
**Jahreshauptversammlung**  
Hotel Brüggener Klimp  
41379 Brüggen

Samstag, den 24.09.2016

mit dem Hinweis „Adresse falsch“. Dies verursacht unnötige Kosten.

Ein altes und doch immer wieder aktuelles Thema waren die fehlenden Zahlungen der Mitglieder. Es fehlen zum aktuellen Zeitpunkt noch ca. 5.500 €. Er bittet noch einmal alle anwesenden Mitglieder in die Mitgliederdateien zu sehen, um fehlende Beitragszahlungen bei den Vereinen und Einzelmitgliedern nachzufordern.

Egon Schmid berichtet weiterhin, dass Roswitha Peters nicht mehr als Regionalpräsidentin für den Regionalverband Rheinland zur Verfügung steht. Leider gibt es bis heute keine Nachfolger für dieses Amt. Da der Regionalverband Rheinland geographisch sehr groß ist, haben sich vier „Narren“ zur Bildung eines neuen Regionalpräsidiums Düsseldorf bereit erklärt. In einer außerordentlichen Versammlung am 24. April 2016 in Dormagen wurde dann der Regionalverband Düsseldorf und Umgebung eingerichtet, hierzu dankt Egon Schmid dem komm. Präsidium ganz herzlich für die Bereitschaft ehrenamtlich tätig zu werden.

Egon Schmid geht weiter auf das bestehende ernste Thema ein, dass es sehr schwierig ist, Interessenten zur Übernahme von Aufgaben innerhalb der FEN zu finden und das weiterhin bei Versammlungen der FEN eine viel zu geringe Teilnehmerzahl anwesend ist. Die FEN benötigt keine Selbstdarsteller oder Egoisten, sondern Personen die anpacken und die FEN positiv unterstützen. Dieses ernste Thema ist nicht nur bei der FEN vorhanden, sondern betrifft auch alle anderen Verbände und Vereine in Deutschland.

Er weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass ein optimales Erscheinungsbild nach außen für die FEN enorm wichtig ist .

Aus vielen Gesprächen und Besuchen von Veranstaltungen habe er Klagen über die zu vielen Fastnachtssendungen im Fernsehen gehört. Wichtig sei, diese vielen Sendungen zu reduzieren, da auch immer weniger Gäste die

Fastnachtsveranstaltungen der Vereine besuchen. Hierbei haben natürlich die Vereine das Problem, dass die Einnahmen weniger werden aber die Kosten, sei es aus GEMA- und Raumieten weiterhin stiegen. Aus diesem Grunde haben leider schon diverse Vereine ihre Tätigkeit aufgegeben oder sich aufgelöst.

Er informiert weiterhin, dass die Besetzung des Vorstandes im Landesverband Bayern-Nord noch immer vakant ist.

Als besonders positiv berichtet Egon Schmid, dass nach Verhandlungen mit der ARAG-Versicherung die Versicherungsgebühren für FEN Mitglieder gesenkt wurden, wie diese auch beim Bund Deutscher Karneval temporär günstiger waren. Auch die Drohung vom BDK an die ARAG, dass der BDK seinen Rahmenvertrag kündige, falls die FEN die gleichen Versicherungsbedingungen erhalte, hat die Anpassung nicht aufgehalten.

Das Verhältnis zu anderen Fastnachtsverbänden ist teilweise problematisch, da, wie zum Beispiel der BDK uns als Konkurrenz und nicht als Mitbewerber definiert. Für die Zukunft ist geplant im Bereich von Tanzturnieren eine Zusammenarbeit mit dem Fastnachtsverband RKK anzustreben.

Egon Schmid bedankt sich für das abgelaufene Jahr bei allen motivierten und engagierten Präsidiumsmitgliedern, eingeschlossen natürlich auch die von ihrem Ehrenamt zurück getretenen Präsidiumsmitgliedern, bei dem Bundesvorstand für das gemeinsame Arbeiten und bei allen Mitgliedern und Vorständen der Gesellschaften für ihre Treue zur FEN Deutschland e.V..

Egon Schmid beendet seinen Bericht mit dem Zitat von Niki Lauda, ehemaliger Formel 1 Fahrer:

**„Man muss als Zwerg das tun, was Riesen nicht können“.**



**FEN Deutschland e.V.**  
**Jahreshauptversammlung**  
Hotel Brüggener Klimp  
41379 Brüggen

Samstag, den 24.09.2016

**7. Bericht der Vizepräsidenten/innen**

Karl-Heinz Schäfer berichtet, dass viele Aktivitäten durch ihn erfolgt sind und er hoffe damit, positiv für die FEN gearbeitet zu haben und Schäden für die FEN zu begrenzen bzw. abzuwenden.

**8. Berichte der Landespräsidenten/innen**

**Landesverband Baden-Württemberg**

Der Präsident des Landesverbandes Baden-Württemberg Bernd Singer gibt seinen Bericht für die abgelaufene Session ab.

Im vergangenen Jahr gab es, wie sicherlich auch in anderen Landesverbänden, ein auf und ab. Es gab viele erfreulichen Themen bei Veranstaltungen und bei persönlichen Kontakten.

Wie im jeden Jahr, so besuchten wir in der vergangenen Fasnets-Saison und auch unterjährig zahlreiche Veranstaltungen mit Fahrten bis zu 150 km einfache Strecke. Aufgrund von Terminüberschneidungen teilte sich das Präsidium auf und besuchte teilweise mehrere Veranstaltungen an einem Tag.

Als besonderes Highlight ist das Narrentreffen auf dem Cannstatter Wasen und auf dem Cannstatter Frühlingsfest zu erwähnen. Bei diesen Narrentreffen sind über 2000 Narren und Karnevalisten anwesend. Der Organisator dieser Treffen ist ein Mitgliedsverein des Landesverbandes Baden-Württemberg. Wir übermitteln ihm stets Adressen unserer FEN Mitgliedsvereine des Landesverbandes, sodass er die Vereine zum Narrentreffen einladen kann. Es wurde Werbung betrieben, um neue Mitglieder für die FEN zu begeistern. Dafür wurde auch die Leistung der ARAG Vereinsversicherung angepriesen.

Es wird auch regelmäßig über die GEMA informiert. Besonders auf den Preisnachlass von 20 % und zzgl. -15 % bei Brauchtums Veranstaltungen, bei mindestens fünf vorangemeldeten GEMA pflichtigen Veranstaltungen im Jahr. Bei

der vorangemeldeten Veranstaltung ist auf die Mitgliedschaft bei der FEN hinzuweisen und die FEN Mitgliedsnummer anzugeben.

Vom Landespräsidenten wird weiter berichtet, dass verstärkt Umzüge ausfallen. Als Grund wurden nicht finanzierbare Umzüge aufgeführt. Hierzu gehören zum Beispiel die neuen Sicherheitsauflagen die von den Veranstaltern im Vorfeld vorgenommen werden müssen. Hierfür entstehen hohe Kosten. Ein weiterer Grund sind die Buskosten die durch anreisende Gruppen bzw. Musikzüge entstehen. Diese können leider nicht immer durch Spenden oder andere Einnahmen abgedeckt werden. Damit entfallen leider Veranstaltungen die zum Orts geschehen lange gehört haben.

Einen besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung spricht der Präsident dem Bundesvorstand aus.

**Landesverband Nordrhein-Westfalen**

Die Landespräsidentin von Nordrhein-Westfalen, Ingeborg Gartz, berichtet aus ihrem Landesverband.

Zurzeit sind im Landesverband NRW 188 Einzelmitglieder und 227 Gesellschaften organisiert. Bis zum 24. April des Jahres 2015 waren nur der Regionalverband Sauerland und der Regionalverband linker Niederrhein aktiv. Die Verbände aus Westfalen und dem Rheinland wurden vom Landesverband mit betreut, da sich bei den letzten Neuwahlen kein neuer Vorstand fand.

Mittlerweile hat sich die Situation geändert. Der Regionalverband Westfalen wird nun vom Ehrenpräsidenten Dieter Standard betreut.

Für den Regionalverband Rheinland fand am 24. April 2016 in Dormagen eine außerordentliche Versammlung statt. Dort erklärten sich einige Personen bereit die Region Düsseldorf als Regionalverband losgelöst aus dem RV Regionalverband Rheinland zu führen.





**FEN Deutschland e.V.**  
**Jahreshauptversammlung**  
Hotel Brüggener Klimp  
41379 Brüggen

Samstag, den 24.09.2016

Somit hat der Landesverband NRW wieder drei aktive Regionalverbände dazu gehört der Regionalverband Sauerland der Regionalverband linker Niederrhein und kommissarisch Düsseldorf.

Von den Landes- und Regionalverbänden wurden 64 Veranstaltungen besucht.

Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand.

### **Landesverband Hessen**

Herr Wilfried Lewandowski hat sich als neuer Präsident des Landesverbandes Hessen zur Verfügung gestellt. Sein Vorgänger Hermann Herdel stand aus Alters und Gesundheitsgründen nicht mehr als Präsident zur Verfügung.

Da auch der Landesverband Hessen flächenmäßig sehr groß ist, wurden drei Landesverbands-Repräsentanten für Hessen eingesetzt. Diese haben und hatten die Aufgabe die Vereine zu besuchen und den Kontakt zu den einzelnen Mitgliedern zu pflegen.

Vom Landespräsidenten wird berichtet, dass die Zusammenarbeit intensiviert wurde und man auf einem guten Wege sei.

Es wurden zehn Präsidiums- bzw. Vorstandssitzungen durchgeführt. Vom Landesverband wurden vier Veranstaltungen und vier Stammische abgehalten. Man besuchte 140 Veranstaltungen von Vereinen in Hessen.

### **Landesverband Rheinland-Pfalz**

Im Landesverband Rheinland-Pfalz gab es Änderungen im Präsidium. Als neuer Präsident wurde Albert Görtz gewählt. Der bisherige Vizepräsident Karl-Heinz Schäfer wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Seine Aufgabe übernahm Robert Diede. Es gab Neuwahlen im Regionalverband Pfalz. Hier wurde Gaby Phillips als neue Präsidentin gewählt und als Vizepräsident Andreas Schult. Wie auch in den

vergangenen Jahren wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen besucht. Für die Pfalz war die Ehrenpräsidentin Ursula Beck als Unterstützung für den neuen Vorstand sehr aktiv. Hierfür wurde ihr ein besonderer Dank von der Regional-Präsidentin Gaby Phillips ausgesprochen.

### **9. Bericht des Vizepräsidenten, Finanzen & Steuern**

Siegfried Gierling berichtet als Vizepräsident Finanzen und Steuern über das Wirtschaftsjahr 2015 vom 1. Januar bis zum 31. Dezember letzten Jahres. Den Einnahmen standen Ausgaben entgegen, so dass im Wirtschaftsjahr ein Plus von 2.192,98 € entstanden waren. Die detaillierten Zahlen werden von Siegfried Gierling vorgetragen, da es leider nicht möglich war die PowerPoint Präsentation auf der Leinwand darzustellen.

Das Kassenbuch für 2015 mit 436 Buchungen begann am 2. Januar 2015. Die Buchungen wurden am 08. September 2016 geprüft. Es wurde eine einfache Ein und Ausgabenrechnung mit Belegführung durchgeführt, auch unter Berücksichtigung der Vorsteuer. Es wird keine Barkasse geführt, da alle Geldbewegungen über die Bank direkt (Schecks und gegebenenfalls Bargeld) oder Online (Überweisungen, Lastschriften) vollzogen wird.

Die Rechnungsprüfung wurde von Frau Roswitha Martin und Herr Rainer Winter durchgeführt.

Es ist zu beklagen, dass immer noch viele Rückläufer oder gar nicht erfolgte Beitragseingänge zu vermelden sind. Die erhoffte Minimierung der Rückläufer hat sich nicht eingestellt. Trotz Mahnungen und Abgleich von Daten ist es im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 weiterhin bei einem Anteil von 6 % geblieben.

Er bittet die Mitglieder der Landes- und Regionalvorstände in ihren Bemühungen nicht nachzulassen den Beitragseinzug über Kontoverbindungen einzuleiten, bei denen die noch auf Überweisung oder Barzahlung bestehen. Durch die SEPA-Einführung hat jedes Mitglied die Möglichkeit dem Beitrag wieder zurückzuholen.



## FEN Deutschland e.V. Jahreshauptversammlung

Hotel Brüggener Klimp  
41379 Brüggen

Samstag, den 24.09.2016

Es kann bei Zahlern nichts passieren. Das Thema „Neumitglieder und deren Zahlungsweise“ soll auf der nächsten Arbeitstagung in Darmstadt angesprochen werden.

Es kam vor, dass der Erstbetrag uneinholbar war, aber die Unterlagen (Ausweis, Satzung, Anschreiben) dem Mitglied bereits per Post zugestellt worden waren. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, dass für das Formular zur Beantragung der Mitgliedschaft in der FEN die IBAN Kontonummer so aufzubereiten ist, das nach der Schreibweise von links nach rechts jeweils vier Stellen mit einer Lehrstelle vorgesehen wird. Damit wird die IBAN-Nummer übersichtlicher und die Erfassung derselben erleichtert.

Die Änderungen der Daten bereits bestehender Einzelmitglieder und Gesellschaften wurden auf der Internetplattform neu gestaltet. Diese sind Online in der neu gestalteten Mitgliederverwaltung zu tätigen. Im Zuge der Neugestaltung wurden teilweise neue Zugangsdaten erstellt und teilweise wurden diese den Nutzern mitgeteilt. Leider werden diese Neuerungen von den FEN-Mitgliedern noch nicht im vollen Umfang genutzt.

Auf Wunsch können im geschützten Mitgliederbereich das erhaltene Kennwort und der Benutzername (in der Regel die Mitgliedsnummer) geändert werden. Die Adresse der Internetseite lautet

<https://fen-mitgliederverwaltung.de/>.

Gesellschaften können in der Mitgliederverwaltung ihre Ordensanträge tätigen und auch Veranstaltungen melden.

Siegfried Gierling spricht seine Bitte aus, den internen Mitgliederbereich zu nutzen. Hierfür sind allerdings persönliche Zugangsdaten erforderlich.

Die alten Daten aus der letzten Mitgliederverwaltung konnten aus Sicherheitsgründen nicht mehr übernommen werden. Er bittet jedes einzelne Mitglied oder jede Gesellschaft hiervon Gebrauch zu machen und die eigenen Daten sorgfältig zu prüfen, zu ergänzen und

gegebenenfalls zu korrigieren. Er spricht seinen Dank aus und bittet um Verständnis für die zukünftige Pflege im Mitgliederbereich.

Siegfried Gierling stellt den aktuellen Kassenstand vor. Bezahlt worden sind alle eingegangenen Rechnungen in 2016. Die Zeitschrift „Narr von Europa“ (Ausgabe 62) ist einschließlich des Versandes bezahlt worden.

Auch alle derzeitig bestellten Orden der Session 2016/2017 (Jahresorden, Reversorden, Sonderorden, Jahresorden, NvE-Orden). Ebenso ist die Beitragsrückvergütung an die Regional- und Landesverbände bis zum Stand 24. August 2016 erfolgt.

Siegfried Gerling weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht die Unterlagen einzusehen.

Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und für das Vertrauen, welches er als Schatzmeister erhalten hat. Egon Schmid dankt dem Schatzmeister für seine Ausführungen und die hervorragend geleistete Arbeit.

Die aktuelle Bankverbindung der FEN Deutschland e.V. lautet:

Sparkasse Bad Kissingen

IBAN: DE10 7935 1010 0008 2644 00

BIC: BYLADEM1KIS

### 10. Berichte der Kassenprüfer

Rainer Winter trägt den Kassenprüfbericht über den FEN Bundesvorstand Deutschland e. V. für das Geschäftsjahr 2015 vor.

Die Kassenprüfer Roswitha Martin und Rainer Winter haben die Prüfung der Kasse für den Berichtszeitraum vom 1.1.2015 bis zum 31.12.2015 durchgeführt. Die Kasse und sämtliche dazugehörigen Belege (436 Stück) mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember wurden von den Kassenprüfern am 08.09.2016 geprüft.



**FEN Deutschland e.V.**  
**Jahreshauptversammlung**  
 Hotel Brüggener Klimp  
 41379 Brüggen

Samstag, den 24.09.2016

Die Kassenprüfung wurde durch den Schatzmeister Siegfried Gierling tatkräftig unterstützt und er stand zu jeder Auskunft bereit.

Die Finanzsituation wurde, wie gerade berichtet, durch den Schatzmeister vorgetragen und mit entsprechenden Zahlen unterlegt. Der Endsaldo zum 31.12.2015 war auf dem Girokonto der Sparkasse Bad Kissingen ausgewiesen. Die uns vorgelegten Unterlagen wurden sorgfältig von uns geprüft.

Sie waren in einem sehr ordentlichen und geordneten Zustand und entsprachen einer ordentlichen Ein- und Ausgaben Buchführung. Die erfolgten Ausgaben waren vollständig und zweckmäßig.

Anzumerken ist die immer noch schlechte Zahlungsmoral bei gestellten Rechnungen der FEN und die hohe Zahl an Beitragsrückläufern.

Die Kassenprüfer beantragen nach dem Verlesen ihres Berichtes, den Vorstand und den Schatzmeister, am 24.09.2016 anlässlich der Jahreshauptversammlung zu entlasten.

### **11. Entlastung des Vorstandes**

Rainer Winter beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des geschäftsführenden Präsidiums. Unter Enthaltung der Betroffenen wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen der Anwesenden.

### **12. Behandlung eingereicherter Anträge**

Es wurden bis zum Stichtag keine Anträge eingereicht. Es ist auch möglich Anträge jetzt in der Versammlung zu stellen.

### **13. Verschiedenes**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Egon Schmid bei allen Anwesenden für ihr Kommen, ihr Vertrauen in den Dachverband und den lebhaften Diskussionen.

Er wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Jahreshauptversammlung um 16:00 Uhr Uhr.

Brüggen, 24.09.2016

Egon Schmid  
Präsident

Ulrich Knorr  
Vizepräsident  
Schriftverkehr  
und Protokollarien

## **Einladung zur Präsidiumssitzung für den 30. September 2017**

Vor unserer Jahreshauptversammlung findet natürlich wieder unsere Besprechung zu aktuellen Themen mit dem erweiterten Präsidium der FEN Deutschland e.V. statt, zu der ich hiermit für 10:30 Uhr nach Darmstadt-Wixhausen einlade. (genaue Infos zum Ort bitte der Einladung zur JHV entnehmen).

Anträge zu dieser Besprechung sind bitte bis spätestens 25. September 2017 an die Adresse der Geschäftsstelle zu senden

Egon Schmid  
Präsident der FEN Deutschland e.V.



## **FEN Tanzseminar Showtanz 2017**

Vom 06. bis einschl. 07. Mai 2017 fand wiederum ein Seminar zum Thema Showtanz in der Turnhalle der Pestalozzi - Schule in Aschaffenburg/Schweinheim statt.

Diese, vom ehem. Regionalpräsidenten Anton Krimm vor vielen Jahren ins Leben gerufene Seminare, werden stets im Wechsel mit dem Thema Gardetanz durchgeführt und haben sich inzwischen schon etabliert.

Naturgemäß ist die Teilnehmerzahl jedes Jahr eine andere und somit konnten zum Seminarbeginn 9 Gesellschaften mit insgesamt 40 Teilnehmer/innen von der Regionalpräsidentin des RV Spessart/Odw., Frau Marina Blank, begrüßt werden.

Die Seminarinhalte wie Tanzschritte und Formationen, Umsetzen von Musik in Bilder und Schritte, Trainingslehre, Musik erkennen und Choreographie von Schautänzen wurden engagiert und effektiv von Oli-

ver Noweck und seinem Trainerteam vom D.V.G. an die Anwesenden vermittelt.

Zum Ende des Seminars am Samstag wurde wie in den Jahren zuvor zunächst eine Feedbackrunde durchgeführt. Dies hat sich bewährt, kann doch mit der erhaltenen Kritik, aber natürlich auch mit den positiven Rückmeldungen, auf die Wünsche der Teilnehmer/innen eingegangen werden.



Eine kleine Überraschung hielt Egon Schmid (Präsident der FEN Deutschland e.V.) für Oliver Noweck parat. Da dies sein letztes von unzähligen für die FEN durchgeführten Seminare war, wurde ihm der Narr von Europa in Gold für sein langjähriges Engagement überreicht.

Egon Schmid dankte Oliver Noweck und seinem Trainerteam für die jahrelange Unterstützung und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Bild 1 zeigt die Teilnehmer/innen  
Bild 2 zeigt die Verleihung an Oliver Noweck mit der Regionalpräsidentin Marina Blank

Für den Text: Egon Schmid



**Die FEN auf facebook:  
Föderation  
Europäischer Narren  
Deutschland e.V.**



## Full-Service für Vereine und Künstler

**Suchen Sie hochwertige und ausgefallene Merchandising- und Fanartikel für einen Onlineshop?**

**Wollen Sie selbst aber keine Arbeit mit dem Shop-system und dessen Technik haben?**

**Wollen Sie für den Shop keine wiederkehrenden Unterhaltungskosten zahlen?**

**Sollen wir für Sie die vollständige Auftragsabwicklung und Lagerbevorratung übernehmen?**

**Wollen Sie uns auch mit dem Vertrieb Ihrer eigenen Audiofiles beauftragen?**

**Möchten Sie ein klares und pünktliches Abrechnungssystem ohne versteckte Fallstricke?**

**Dann vereinbaren Sie noch heute mit uns einen persönlichen Gesprächstermin und wir erarbeiten Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot für Ihren individuellen Online-Shop im Full-Service der KMS24.**

**Wir stellen Ihnen nicht nur ein Sortiment nach Ihren Vorstellungen zusammen, sondern wir richten Ihnen Ihren eigenen Online-Shop zum Vertrieb Ihrer Artikel ein. Vom Design bis zum Versand - alles aus unserer Hand.**



**kms24**.gmbh

Fachhandel für Merchandising, Werbeartikel und Vereinsbedarf  
56587 Oberhonnefeld - Gierend  
Zum Weißen Stein 17  
Tel.: 02634 - 9405048    [info@kms24.gmbh](mailto:info@kms24.gmbh)



## **Mitgliedsbeiträge an den Bundesverband**

Mitgliedsbeiträge an den Bundesverband  
 Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Einzelmitglieder und Vorstände der uns angeschlossenen Gesellschaften,  
 auch in diesem Jahr habe ich die fälligen Jahresbeiträge 2017 Satzungsgemäß im März, bei allen per Lastschrift abgerufen, die eine Kontoverbindung bei uns hinterlegt und uns ein Sepa -Lastschriftverfahren erteilt haben. Wie in den vergangenen Jahren mussten wir leider wieder zu viele Rückläufer verzeichnen, was sich seit Jahren wie ein roter Faden durch die Zahlungsmoral zieht.

Auch die Barzahler und Überweiser in unserem Verband sollten bis spätestens 15.3. jeden Jahres Ihren Mitgliedsbeitrag gezahlt haben. Leider ist dies nur geringfügig geschehen und selbst meine versendeten Mahnungen und Rechnungen incl. Sepa - Lastschriftmandatsformularen brachten keinen Erfolg.

Mir und dem gesamten Präsidium ist bewusst, dass es vielen Mitgliedern und Verbänden in der heutigen Zeit schwer fällt, den Jahresbeitrag zu bezahlen. Dies befreit Sie aber nicht von der Zahlung des Jahresbeitrages von 30,00 € bzw. 40,00 € pro Jahr. Auch wir als Verband haben viele Verpflichtungen, die bezahlt werden müssen. Aus diesem Grund

benötigen wir Ihre Mitgliederbeiträge pünktlich und unaufgefordert. Bitte, sofern noch nicht geschehen, erteilen Sie uns Ihr Sepa - Lastschriftmandat zur vereinfachten Abwicklung der Beiträge.

Um die Zukunft der FEN zu sichern, bitte ich Sie nochmals darum, Ihren Beitragsverpflichtungen pünktlich und unaufgefordert nach zu kommen.

Denken sie bitte auch daran, dass Sie uns Ihre persönlichen Veränderungen hinsichtlich Ihrer Anschrift, der Bankverbindung oder einer Namensänderung durch Hochzeit zeitnah mitteilen.

Nachfolgend unsere Bankverbindung für den Bundesverband Deutschland e.V. (Lastschriften und Überweisung):

Sparkasse Bad Kissingen  
 IBAN: DE10 7935 1010 0008 2644 00  
 BIC: BYLADEM1KIS

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Coenen

FEN Deutschland e.V.  
 Stellv. Schatzmeisterin

## **Wir trauern um unsere Mitglieder**

im Okt.2016	Klaus Kocher	LV Baden Württemberg
03.04.2017	Peter Hyka	LV Hessen
13.04.2017	Horst Weidner	LV Hessen
	Bernfried Flaschenträger	LV Rheinland-Pfalz
	Horst Weidner	LV Rheinland-Pfalz
im Juni 2016	Gudrun Menge	LV Hessen

Der Landesverband Hessen trauert um Gudrun Menge, die im Juni 2016 verstarb. Gudrun Menge trat am 19.04.1997 der FEN Deutschland e.V. als Einzelmitglied bei und wurde nach einigen Jahren in den Vorstand des Landesverbandes als Beisitzerin berufen. Ab Mai 2013 übernahm sie die Aufgaben der Schriftführerin, die sie gewissenhaft bis zu ihrem Tod ausübte. Sie wurde 2001 mit dem Narr von Europa in gold und im Jahre 2014 mit dem Narr von Europa in brillant ausgezeichnet.

## Seit 5 Jahren Landespräsident der Föderation Europäischer Narren im Landesverband Baden-Württemberg

Zu diesem Anlass wurde Bernd Singer vor geraumer Zeit als Landespräsident Baden-Württembergs von einer großen süddeutschen Zeitung interviewt. Ein Auszug davon wird hier wiedergegeben:

Auch wenn bereits ein paar alteingesessene Narrenzünfte existieren – der Kreis Calw mit seinen über 30 Narrenzünften und Guggenmusiken zählt mit seinen närrischen Aktivitäten nicht zu den traditionellsten Hochburgen im Land Baden-Württemberg. Trotzdem stellt der Kreis Calw den Landesvorsitzenden der "Föderation Europäischer Narren" (FEN).

Umzüge, Sitzungen oder Rathaussturm – gerade während der närrischen Saison und auch schon in den Wochen zuvor haben die Zünfte jede Menge Arbeit zu schultern. Vieles gilt es bei der Ausrichtung solcher Veranstaltungen zu berücksichtigen – ob nun praktisch-organisatorisch oder theoretisch-juristisch. Hilfe bekommen die Zünfte und Vereine da von einem Dachverband: der "Föderation Europäischer Narren" (FEN), die den Mitgliedsvereinen moderate Rahmenvereinbarungen anbieten kann. "Speziell im Fall von Versicherungen und Gema-Beiträgen können Mitgliedsvereine diese Vorteile nutzen", unterstreicht Bernd Singer den Vorteil der FEN.



Der Zunftmeister der Narrenzunft Nagold ist seit fünf Jahren Präsident des Landesverbandes Baden-Württemberg in der europäischen Föderation. Aus seiner reichen Erfahrung weiß er deshalb um die zu leistenden Voraussetzungen sowie damit verbundenen Kosten, die schon manchem Verein eine Durchführung von Veranstaltungen vergällt hat. "Dieser Dachverband bietet auch jungen Vereinen Chancen. Und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam mehr erreichen", ist Singer überzeugt und verweist auf Beratungen, Tipps

und Seminare, die von der FEN angeboten werden. Und die erstrecken sich von den passenden Versicherungen für Umzüge und Hallenveranstaltungen über Sicherheitsdienste bis zu Hygienebestimmungen nach aktuellen Vorschriften. Der Zugriff auf die gesetzlichen Vorgaben ist für den Landespräsidenten indes ein leichtes Unterfangen: weil er als durch seine Tätigkeit als Beamter quasi den ganz direkten Draht hat. "Gerne vermitteln wir auch Kontakte zwischen den Vereinen, um etwa die Umzüge zu stärken", stellt Singer in Aussicht. Darüber hinaus erhalten Vereine mit Garden die Möglichkeit, Seminare mit Profis abzuhalten, um das Tanztraining auszubauen. Ansonsten, so der Landespräsident, halte sich die FEN aus den Vereinsinterna heraus.

Immer ist die Verleihung der "Narr von Europa" Orden und die Übergabe der FEN-Jahresorden eine logistische Herausforderung, die Bernd Singer und seine Vize-Präsidenten alljährlich auf eine Rundreise von Mannheim bis in das Allgäu und von Ellwangen bis nach Lörrach führt.

Vizepräsident Stefan Mathyschok entwarf mit Bernd Singer im Jahr 2015 den FEN-Jahresorden, der die Wurmlinger Kapelle, die im Jahr 1050 als Grabkapelle des Grafen von Calw errichtet wurde, zeigt. Die Kapelle war für Ludwig Uhland Inspiration für das Gedicht "Die Kapelle". Auch der Bodensee wurde auf dem Orden verewigt. Außerdem sind die traditionellen Holzmasken, in der schwäbisch-alemannischen Fastnacht auch Larven genannt, zu sehen.

Bernd Singer selbst kam bereits in Jugendtagen mit der Fasnet in Berührung. "Ich habe ein Faible dafür entwickelt und mich in all den Jahren immer intensiver mit der Thematik Fasnet, Fasching, Karneval beschäftigt", fasst er die Entstehung seines Hobbys zusammen. Außer der Wahrnehmung seiner vielfältigen Aufgaben bei der FEN, ist er mit der Narrenzunft Nagold, in der er Zunftmeister ist, unterwegs. Zwar herrscht in der hiesigen Region vorrangig die Brauchtumpflege der schwäbisch-alemannischen Fasnet vor. Doch sind in der FEN auch andere Ausrichtungen vertreten. "Durch die Struktur erweitert sich der närrische Geist um Karneval und Fasching", verweist Bernd Singer auf die übergeordneten Strukturen des Bundesverbandes. Dessen Hauptversammlung richtete der damals frisch gewählte Landespräsident mit seinem Team im Jahr 2012 in Nagold, im Zusammenhang mit der Landesgartenschau aus. Man spricht heute noch davon. Diejenigen, die dabei waren, wissen warum.

## 40 Jahre Original Hirrlinger Schloßhexen

Am 2. September 1977 wurde eine Satzung festgelegt. Als Vereinsname wurde Original Hirrlinger Schloßhexen vorgeschlagen und angenommen.

Am 26. Oktober 1977 wurde dann der Verein „Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.“ ins Vereinsregister eingetragen.

Beim Gründungsfest im Hirrlinger Schloßhof konnte der 1. Vorstand ca. 80 aktive und passive Mitglieder begrüßen. Der damalige Bürgermeister freute sich über die Gründung des neuen Vereines und gratulierte zur gelungenen Veranstaltung.



Vorstand Jürgen Kessler und Landespräsident der FEN Bernd Singer beim Aufstellen des Narrenbaums bei eiskalten 10 Grad unter null auf dem Schloßhof in Hirrlingen.

Verschiedene Fasnetsbälle wurden in den darauffolgenden Jahren im Kronesaal in Hirrlingen abgehalten, bevor dann die Eichenberghalle in Hirrlingen gebaut wurde. Die erste große Veranstaltung hatten die Originalen im Januar 1983. Die Hexen feierten ein Freundschaftstreffen verbunden mit dem Jubiläum „20 Jahre Original Hirrlinger Schloßhexen“. Etwa 1800 Maskenträger und Musikanten begeisterten damals die 6000 Besucher. Selten zuvor sah Hirrlingen einen solch großen Umzug.

Im Jahr 1977 wurden ebenfalls die „Zigeuner“ der Originalen ins Leben gerufen. Da unter die Hexenmaske keine weiblichen Personen dürfen, ein bis heute noch ungeschriebenes Gesetz, machten sich die Frauen und Freundinnen der Hexen Gedanken über die Gestaltung einer Zigeunergruppe. Schnell wurde das passende Kostüm gefunden. Mit ihrem fahrenden Mostkessel ausgestattet, sind unsere

Mädchen und Frauen im Verein nicht mehr wegzu-denken.

Seit der Gründung war ein immer größerer Zulauf an aktiven und passiven Mitgliedern zu verzeichnen. Es kamen Anfragen, ob es nicht möglich wäre eine Tanzgarde zu gründen. Kurzentschlossen wurde 1981 die Tanzgarde der Originalen gegründet. Die älteren Tänzerinnen der Garde machten sich im Jahr 1987 erste Gedanken über eine Gründung einer Showtanzgruppe. In der Fasnet 1988 konnte dann der erste Tanz der Showtanzgruppe der Originalen präsentiert werden.

Die Maske des Brunnenspuier entstand nicht nur um eine Holzmaske für Alle (unter die Hexenmaske dürfen bis heute nur Männer) anbieten zu können, sondern vor allem auch um Interessenten für den Verein mit einem schönen Narren-Häs zu begeistern sowie den Verein mit einer neuen Laufgruppe zu bereichern. Die Figur wurde im Januar 1994 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und wurde damals auf maximal 25 Exemplare beschränkt.

Seit September 1984 sind die Original Hirrlinger Schloßhexen Mitglied im Fasnetmuseum Schloß Langenstein. In den Räumen des historischen Schloßes sind die Schloßhexe sowie eine Zigeunerfrau ausgestellt.

Durch gute Kontakte und die Freundschaft zum damaligen Vize-

präsidenten einer Karnevalsvereinigung in Frankreich, kam es zustande dass die Schloßhexen auch Mitglied der Organisation für kulturelle Vereinigung und internationalen Austausch sind. Die ersten Fahrten nach Frankreich wurden bereits 1979 nach Besancon durchgeführt. Weitere Fahrten nach Rosny/Paris, Saint Etienne, Grenoble, Amiens und Calais folgten in den folgenden Jahren. Bisheriger Höhepunkt war 1997 in Valenciennes das Treffen der Nationen mit den Original Hirrlinger Schloßhexen als Vertreter für die Bundesrepublik Deutschland.

Nun feierten die Original Hirrlinger Schloßhexen am Wochenende vom 10.02. bis 12.02.2017 ihr 40-jähriges Bestehen. Es war wie nicht anders zu erwarten, eine gelungene Brauchtumsveranstaltung.



## **Der Landesverband Bayern Süd war auch in der vergangenen Session wieder aktiv.**

Neben vielen Besuchen von Proklamationen, Inthro-Bällen war man wieder auch auf sehr vielen Gardetreffen unterwegs. Die Präsidiumsmitglieder wurden wieder überall sehr freundschaftlich aufgenommen.

Der Landesverband konnte in der vergangenen Session auch wieder verschiedene Gesellschaften neu in den Verband aufnehmen. Narrhalla Nandlstadt, Dance United, Beira Maschkerä, FG Hohenfelser Land,

Wir waren wieder zu Gast bei der Faschingsgilde Salzburg beim Empfang im Schloß Mirabell, Die Veranstaltung ist immer wieder eine tolle Sache.



Der Landesverband richtete wieder sein Kindergartentreffen aus. Zum 2. Treffen fand man sich zum 22 jährigen Geburtstag der Spumantia in Neustadt/Do. ein. Hier ein sehr großes Lob, für die wundervolle und perfekte Organisation. 21 Gesellschaften nahmen daran teil.

Bereits zum 6. Mal traf man sich am 1. Advent zum Prinzenpaar Frühstück. Dieses wurde in Bad Gögging im Kurhaus abgehalten.

Das Seminar Erst Hilfe musste leider ausfallen, wegen mangelnden Interesse. Die JHV fand bei den Faschingsfreunden in Fürstenfeldbruck statt. Das Präsidium wurde in seiner Arbeit bestätigt und für weitere 2 Jahre gewählt.

Landespräsident Christian Brünger ging auch darauf ein, das Präsidium in den nächsten Jahren "verjüngen" zu wollen. Hier soll sich in den Sessionen um jüngere motivierte Mitglieder bemüht werden.

Insgesamt sei man mit der Entwicklung im Landesverband sehr zufrieden. Künftig sollen auch wieder GEMA Schulungen und auch Finanz Seminare angeboten werden.



Gut angenommen werden die Hebefiguren Seminare im Landesverband. Die Leitung des Seminars haben "Members of Dance" aus Grüntegernbach. Beide Blöcke waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.



Für die nächsten Jahre plant man, gerade im Juniorenbereich neue Veranstaltungen und Seminare anzubieten.

Die Homepage des Landesverband soll im Laufe von 2017/18 aktualisiert werden, so dass auch die Mitglieder einen direkten Zugang haben. Berichte der Gesellschaften sollen hier eingestellt werden. Auch 2017 soll es wieder das Prinzenpaarfrühstück stattfinden.

**[www.fen-bayern-sued.de](http://www.fen-bayern-sued.de)**



## White Dinner - die Zweite

Grafenrheinfeld (schd) – Nach dem tollen Erfolg der White Dinner-Premiere im letzten Jahr war den Organisatoren der Rafelder Krautköpfe (RKK) schnell klar: es wird eine Neuauflage geben. Die Idee kam im letzten Jahr vom damals neugegründeten Damenelferrat der RKK: alle mussten in weiß kommen, Essen und Deko selber mitbringen, dazu gab es Musik und das Ganze kam dann noch einem guten Zweck zugute.



Eine schöne Sache, die auf Anhieb 100 Gäste anlockte. In diesem Jahr lief alles nach gleichem Schema ab, weiß und frohgelaunt kamen allerdings diesmal schon 140 Gäste mit ihren kulinarischen Spezialitäten an das lauschige Plätzchen an der Fahrradhalle, um gemeinsam das leckere Mitgebrachte zu verspeisen und dazu der coolen Musik von „Little Sun“ zu lauschen und natürlich das Deutschlandspiel gegen die Slowakei zu gucken.

Menschen die letzten Wochen gerade auch in seelsorgerischer Hinsicht angenehmer zu gestalten.

Das Foto zeigt die Elferrätinnen mit den RKK-Präsidenten Manfred Christ (links), Stefan Grafe (2.v.l.) und Bernhard Knaup (3.v.l.), sowie Anette Nees vom „Brückenteam“ (rechts vom Scheck).

Am Ende standen dann auf dem Spendenscheck, den die RKK an Anette Nees vom „Brückenteam“ der Palliativstation St. Josef überreichte, stolze 1000 Euro. 860 Euro wurden beim White Dinner gesammelt, den Rest hat die RKK dann noch aus der eigenen Kasse aufgestockt. Ein schöner Geldregen, mit dem das Brückenteam wunderbare Dinge möglich machen kann, wie Anette Nees auch im Namen ihres Kollegen Gregor Stacha erläuterte, um unheilbar kranken



## 5, 6, 7, 8 wer hätte das gedacht

Endlich war es wieder soweit. Ein neuer Versuch eine Nachwuchssitzung zu veranstalten sollte unternommen werden und so ging auch die Infopost inkl. Anmeldebogen im September an alle unsere Mitglieder raus.

Wir – das Präsidium des Regionalverband Unterfranken – wollten unseren jungen Talenten die Chance geben sich bei einer Jugendsitzung zu beweisen. Die ersten Anmeldung trudelten ein und es wurde sehr schnell klar, dass das Interesse von Tanzgruppen sehr groß, aber die Rückmeldungen von Büttenredner gleich Null waren. So stellte sich für uns die Frage – be or not to be?.

Schnell kamen wir aber zu einem einstimmigen Urteil - einem klaren JA – zu einer reinen Tanzveranstaltung, einer Bühne für alle Kinder und Jugendliche die Mut und Lust haben sich einem Publikum zu stellen. Schlussendlich gab es 15 Bewerbungen mit völlig unterschiedlichen und atemberaubenden tänzerischen Darbietungen.

Jetzt ging es nur noch darum die einzelnen Punkte in ein



unterhaltsames Rahmenprogramm zu verpacken. Hierfür holten wir uns Katja Möhring von der Kräuter-11 Schwebheim mit ins Boot. Mit Ihrer Erfahrung als Eventplanerin von Tanzveranstaltungen und den beiden Jugendmoderatoren Rebecca Söllner und Niro Gessner, wurde im wahrsten Sinne des Wortes ein zauberhaftes Programm zusammengestellt

188 kleine und große Tänzerinnen und Tänzer begeisterten das Publikum aus Nah und Fern. Dieser Sonntag Nachmittag wurde so zu einem kurzweiligen und erfolgreichen Event der besonderen Art. Weitere Impressionen findet Ihr auf unserer Facebookseite.

Das ganze Präsidium der FEN Regionalverband Unterfranken möchte daher unsere ganze Hochachtung über das Engagement aller Aktiven sowie Trainerinnen und Trainer aussprechen.

Ihr ward alle mega toll und habt uns dadurch Bewiesen dieses Format nicht sterben zu lassen. Es schreit nach Wiederholung.

## JHV des Regionalverband Unterfranken in Bergtheim am 24.03.2017

Die zentrale Lage Bergtheims bescherte uns zu dieser JHV eine sehr erfreulich hohe Frequenz an teilnehmenden Vereinen und Mitgliedern des Regionalverbands Unterfranken.

Heiko Förster als Präsident des Regionalverbands begrüßte alle Anwesenden besonders aber den externen Gast, Ordenshersteller Herrn Heinz Heindelbecker, der während und nach der Sitzung allen Anwesenden gerne Rede und Antwort stand.

Zufrieden blickte er dann auf die letzte Session 2016/2017 zurück. Besondere Highlights waren für Ihn vor allem die erfolgreiche Auftaktsitzung in Aubstadt, ein tolles Jugend-Tanz-Event in Schwebheim aber auch die

Einladung zum Sessionsbeginn bei Landrätin Tamara Bischof in Kitzingen.

Auch in finanzieller Hinsicht konnte das Jahr, nach Bericht des Schatzmeisters Richard Riegler positiv abgeschlossen werden. Die Kassenprüfer Tobias Stich, Hedi Böhle und Karlheinz Kopp bescheinigten Ihm eine korrekte Buchführung.

Mit diesem Ergebnis kann die neue Session mit folgenden Terminen eingeleitet werden. 27.10.2017 Herbstversammlung in der Veranstaltungshalle in Himmelstadt

- 12.01.2018 Generalprobe der Auftaktsitzung
- 13.01.2018 Auftaktsitzung in Him-

melstadt

Personell wird sich das Präsidium mit Gerhard Fiedler aus Himmelstadt in der Position eines Vizepräsidenten verstärken. Als Kassenprüfer wurden Tobias Stich, Karlheinz Kopp und Jens Rainer Mauder neu benannt.

Die Einladungen für das alljährliche Tanzseminar am 27.05.2017 als auch für den Besuch der Karnevalsmesse in Bonn am 10.06.2017 werden an die Mitglieder noch im April verschickt.

Heiko Förster beendet die Sitzung mit der Hoffnung einen Kandidaten für den scheidenden Präsidenten des Bundesverbandes Egon Schmitt zu finden um 21.23 Uhr.



## 44 Jahre ein Garant für Freude, Spaß und Humor Die Antöner Narrenelf Schweinfurt feiert Jubiläum

Freud und Leid, manchmal liegen sie eng beieinander. So wie in der Faschingsession 2016/17 für die Antöner Narrenelf. Ihr 44-jähriges närrisches Jubiläum feiert die „kleinste“ Schweinfurter Faschingsgesellschaft. Gleichzeitig kommt aber auch etwas Wehmut auf, denn es wird die letzte Session im Pfarrsaal St. Anton sein. Man muss umziehen, wohl ans Hochfeld, zu Peter und Paul, da der bisherige Saal nicht mehr zur Verfügung steht.



Am Jubiläumsabend überwog aber die Freude, es kochte und brodelte der Antonsaal mehr als einmal, als man zusammen mit über 100 Gästen auf 44 erfolgreiche Jahre zurückblickte.

Richtig ernsthaft und formell war der Auftakt des Abends. In seiner Begrüßungsrede zum 44-jährigen Jubiläum staunte Gesellschaftspräsident Peter Stößel selbst darüber, was sich aus dem einstigen „Müden Abseits“ (ein Faschingsverein der DJK Schweinfurt) und faschingsbegeisterten Mitgliedern der Pfarrei seit den Anfängen 1973 bis heute alles getan hat. Außerdem hob er das neidlose und humorvolle Nebeneinander der drei Schweinfurter Faschingsgesellschaften hervor. Es folgten für die geladenen Ehrengäste Grußworte von Bürgermeisterin Sorya Lippert. Von den befreundeten Faschingsgesellschaften sprach Gesellschaftspräsident Ralf Pfeuffer für die Bercher Mee-Elf und überreichte ein Gastgeschenk; Sitzungspräsident Ludwig Paul sprach für die Schwarze Elf.

Ludwig Paul überreichte den „Dill von Franken“ als

Geschenk. Wie er anmerkte stehe das Geschenk für die Würze, die der Jubilar, Antöner Narrenelf, 44 Jahre in die Fastnacht gebracht hat. Paul gewann dem unumgänglichen Umzug im Jahr 2018 nach Peter und Paul auch positives ab: „Der Peter (Stößel) hat sich bei den Antönern bestens bewährt und Paul, ja Paul ist nie verkehrt.“

Nach einem „Boxenstopp“ am Buffet wurde die Faschingsession offiziell eröffnet und es startet die Zeitreise durch 44 Jahre Antöner Faschingsgeschichte mit dem Auftritt der Uhu's. Sie gratulierten als Elferräte mit einem musikalischen „Happy Birthday“ zum Jubiläum. Ihr Ansinnen war leicht zu durchschauen: Erhöhung der Frauenquote im Elferrat. Es folgten Auftritte der Gesangsgruppe „Tönis“, der unvergessene Edgar Müller interpretierte mit Peter Stößel die „Hymne“ vom Hammerschmied, Elisabeth Vornberger gab ein Remake des „Röschen mit dem heißen Höschen“, die Schautanzgruppe lies Michael Jackson wieder auferstehen und letztlich entert Sitzungspräsident Maurice Breitkopf mit seinem

Roth-Bier-Rollator als betrunkenen Elferrat die Bühne.

Geschickt eingestreut zwischen die Auftritte, ein Diarückblick, vorgetragen von Dieter Interwies. Er lässt die alten „Heroen“ wie Rosi Hessler und Ingrid Guhr, Günter Tresnak, „Kuno“, Hildegard Müller oder Horst Gräf und Franz Reimer, die einstigen Schoppensänger, noch einmal „auferstehen“.





dene Jubiläumsnadel. Roderich Schmierlein wurde darüber hinaus zum Ehrenelferrat ernannt.

Dem Ehrenschatzmeister der Föderation Europäischer Narren, Karl-Heinz Kopp, oblag es die Verbandsehrungen durchzuführen. Den FEN-Jahresorden erhielten Gabriele Walter und Thomas Blumenau. Den Narr von Europa in Bronze überreichte er Barbara Schneider und Stefan Zorn, den Narren in Silber bekamen Dieter Interwies und Harald Preger. Der Narr von Europa in Gold wurde dem Förderer und Sponsor Walter Behr verliehen. Als Jubiläumsgeschenk für die Antöner hatte Karl-Heinz Kopp eine FEN-Fahne im Gepäck.

Nachdem Neu-Elferrat Philippe Heinelt offiziell in den Elferrat aufgenommen war, stand eine Reihe von Ehrungen an:

Leonie Hänel, Michelle Metz, Serena Preger, Barbara Schneider, Gaby Zimmermann, Dieter Interwies, Günter Siebenbürger und Jochen Popp wurden mit der Vereinsnadel in Bronze ausgezeichnet. Die Vereinsnadel in Silber erhielt Marcus Dejung. Die Vereinsnadel in Gold schmückt in der kommenden Session Rudi Bäuerlein, Peter Stößel und Roderich Schmierlein, Gründungsmitglieder, erhielten die gol-

Wie es in den Anfangsjahren der Brauch war, schwebte ein beleuchteter Mond zum Lied „Guter Mond du gehst so stille“ durch den Saal, alle sangen kräftig mit und ein wunderschöner Jubiläumsabend ging zu Ende.

Text: Peter Stößel  
Fotos: Katharina Meyer  
Regionalverband Unterfranken

## ***Prunksitzung der Antöner Narren***

Sie feierten den 44. Geburtstag und sie beklagten den Auszug aus St. Anton. Von Schwermut war bei der Prunksitzung dennoch nichts zu spüren.

„Mit 66 Jahren...“ sang Udo Jürgens, die Tönis singen „mit 44 Jahren“ und meinen damit den 44. Geburtstag der Antöner Narrenelf. Sie feierten Geburtstag und gleichzeitig ihren Abschied aus dem Pfarrsaal von St. Anton. Dazu gaben die Aktiven richtig Gas, setzten mit einer Mischung aus politischem Kabarett und herrlichem Klamauk, gewürzt mit tollen Auftritten der Garden, einen etwas wehmütigen Schlusspunkt über die Antonszeit.

Am schönsten brachte es Sitzungspräsident Maurice Breitkopf als „Betrunkenener“ rüber: „Die Kirche stellen sie unter Denkmalschutz, von außen. Die sollen doch den Saal unter Denkmalschutz stellen, von innen. Dann können wir alles so lassen, wie es ist.“

Die Reden: Der kleine Mann Günter Siebenbürger nimmt bei seiner Betrachtung der politischen Land-

schaft kein Blatt vor den Mund, nennt auch angebliche Satire beim Namen (Jan Böhmermann), fühlt sich beim Umgang mit Erdogan in die 30er-Jahre zurückversetzt. Er erkennt ganz klar die Ursache für die wachsende AfD-Zustimmung, nämlich das Lavieren der eingessenen Parteien und schließt: „Die SPD hat Schulz an die Front geschickt, weil Gabriel sich wieder drückt.“





Karin Dekant nimmt sich ihren frisch gebackenen Rentner Jofel zur Brust, der seitdem schon vor dem Aufstehen so geschafft ist, dass er gerade noch den Weg zur Couch schafft und vom Einkauf schwer beladen mit etlichen Bieren am Nachmittag wieder heimkehrt. Schade, dass das Antöner Urgestein nach immerhin 19 Jahren in der Bütt Schluss macht. Mit Jan

ner eingestellt.

Paukenversler Peter Stößel kümmert sich in seinen Reimen hingebungsvoll um die diversen Fallen beim Küssen und erkennt sich als wirklich bescheidenen Mann, der nur wenig zum Glückhasein braucht: Liebe, Bier und Fußball.



Der Knaller zum Schluss, der Betrunkene Maurice Breitkopf. Man fragt sich wirklich, wie lange der Mann geübt hat, um als Nüchternen so authentisch den Volltrunkenen zu geben, der aber clever genug ist, sich (nach dem Einschenken eines Bieres ohne Schankerlaubnis) vom anwesenden Ordnungsreferenten der Stadt Schweinfurt diese direkt auf die Theke schreiben zu lassen. Von den Gefährdungen seines Berufs (Kindergärtner – die kleinen Verrecker machen mit dir, was sie wollen) bis über die tiefgründige Frage, was Logistik bedeutet bis zum Treffen mit Kumpels in der Kneipe – der Saal tobt.

Die Garden der Antöner, von den Tanzmäusen über die Schüler- und die Juniorengarde bis zur Hauptgarde überzeugen sowohl in den Marschtänzen als auch in den Showdarbietungen. Die UHUS's, also die im Alter unwesentlich fortgeschrittenen Damen können sich nicht zwischen gesunden Gemüse und ungesunder Schokolade entscheiden, und das Männerballett wandelt sich während des Auftritts von in Windeln steckenden Babys zu charmanten Ladykillern.

Nenninger steht ein hoffnungsvoller Nachwuchs auf der Bühne, der 13-Jährige agiert frisch und frech in der Bütt, erzählt von der Klassenfahrt nach Berlin. Er selbst hat dafür gesorgt, dass das elektronische Equipment komplett verstaut ist, gibt aber zu, dass zum Glück die Mama für den Rest gesorgt hat. Er ärgert sich über den Referendar, der im Hotel die mitgebrachte Verpflegung – etliche Sixpack Bier – konfisziert. Derweil erklären die Kids dem Hotelmanagement, dass Bier in Bayern zu den Grundnahrungsmitteln zählt, weshalb zum Frühstück jeweils ein Weißbier mit Brezel serviert wird.



Und letztendlich: auch wenn in St. Anton Schluss ist, die Antöner machen weiter und freuen sich auf den Fasching 2018 in Peter und Paul.

Text: Herbert Götz  
Fotos: K. Meyer/R. Bäuerlein  
Regionalverband Unterfranken

Die Tönis kümmern sich um die unmöglichen Zustände auf Schweinfurts Straßen (gefühlte 1000 Baustellen), ob der Glöckle vor Oberndorf statt Sand möglicherweise nach Gold baggert; und fragen sich, wann denn Jubiläum gefeiert werden kann. Sie geben auch gleich die Antwort: Jubiläum ist, wenn ein Null von einer Null für eine Null geehrt wird.

Elisabeth Vornberger kommt als Musikgenie, welches absolut nicht verstehen kann, dass ihr gigantisches Talent weder vom Professor der Musikakademie noch von Dieter Bohlen erkannt wird, obwohl sie ihren Geigenbogen statt mit Chloroformium mit Schweinefett einschmiert. Psychiater Thomas Blumenau diagnostiziert, dass fast alle Menschen einen Stich haben, erkennt auch im Saal etliche Klienten und hat als Mitarbeiter in der Praxis einen Büttendred-



## Präsidiumsliste FEN Deutschland

### Deutschland

#### Präsident/in – Vorsitzender/e

Schmid Egon - Quellenweg 3 - 63639 Flörsbachtal -  
Kempfenbrunn  
Tel.: +49 6057 1599 Fax.: +49 6057 9189870  
E-Mail: egon.schmid@fen-brd.de

#### Vizepräsident/in

##### – stellvertretende/r Vorsitzende/r

Schäfer Karl Heinz - Trollbachstr. 7 - 55452 Rüm-  
melsheim  
Tel.: +49 6721 45593 Fax.: +49 6721 45593  
E-Mail: karlheinz.schaefer@fen-brd.de

#### Stellvertretende/r Vizepräsident/in

##### – Stellvertretender Schatzmeister/in

Coenen Brigitte - Roermonder Strasse 219 - 41366  
Schwalmtal  
Tel.: +49 2163 888818  
E-Mail: brigitte.coenen@fen-brd.de

#### Vizepräsident/in Schriftverkehr und Protokollarien

Knorr Ulrich - Gießener Straße 4 - 64646 Heppen-  
heim  
Tel.: 06252-788462 Fax.: +49 6252 788468  
E-Mail: ulrich.knorr@fen-brd.de

### Baden - Württemberg

#### Präsident(in)

Singer Bernd - Im Dellen 16 - 72221 Haiterbach  
Tel.: +49 7456 6549  
E-Mail: bernd.singer@fen-brd.de

#### Vizepräsident(in)

Mathyschok Stefan - Im Steingraben 43 - 71083  
Herrenberg  
E-Mail: stefan.mathyschok@fen-brd.de

#### Schatzmeister(in)

Wengrzik Reinhold - Im Weingarten 37 - 70327  
Stuttgart  
Tel.: +49 711 3654209  
E-Mail: reinhold.wengrzik@fen-brd.de

#### Schriftführer(in)

Singer Doris - Im Dellen 16 - 72221 Haiterbach  
Tel.: 07456/6549  
E-Mail: singer.doris@gmx.de

#### Ehrenpräsident(in)

Fischer Adolf - Hallenstr.20-21 - 77978 Schuttertal-  
Schw.  
Tel.: +49 7826 966717 Fax.: +49 7826 966799

#### Bayern-Nord

Präsidium ruht! Deutschland kommissarisch!  
Schmid Egon - Quellenweg 3 - 63639 Flörsbachtal -  
Kempfenbrunn  
Tel.: +49 6057 1599 Fax.: +49 6057 9189870  
E-Mail: egon.schmid@fen-brd.de

#### Mittel-, Oberfranken und Altmühlthal (RV im LV Bayern-Nord)

#### Präsident(in)

Herrler Romana - An der Leitn 12 - 92339 Beilngries  
Tel.: +49 8461 606558  
E-Mail: romana.herrler@fen-mittelfranken.de

#### Vizepräsident(in)

Heckel Manfred - Behringersmühler Str. 12 - 91327  
Gössweinstein  
E-Mail: manfred.heckel@fen-mittelfranken.de

#### Schatzmeister(in)

Broll Andrea Gabriella - Sudetenstr. 8 - 90556 Ca-  
dolzburg  
Tel.: 09103/5712  
E-Mail: andrea.broll@fen-mittelfranken.de

#### Schriftführer(in)

Fritsch Dieter - Hermannstr. 42 - 90439 Nürnberg  
Tel.: 0911-9651688  
E-Mail: dieter.fritsch@fen-mittelfranken.de

#### Repräsentant(in)

Merten Walter - Sandäckerstr. 18 - 85095 Denken-  
dorf  
Tel.: +49 8466 905095 Fax.: +49 8466 1075

#### Beisitzer(in)

Potratz Norbert - Unterer Stockweg 36a - 91186 Bü-  
chenbach  
E-Mail:

#### Ehrenpräsident(in)

Faustmann Monika - Gebrüder-Grimm-Str. 21 -  
90765 Stadeln  
Tel.: +49 911 767624 Fax.: +49 911 767624  
E-Mail: monika.faustmann@fen-mittelfranken.de



## Präsidiumsliste FEN Deutschland

### **Spessart-Odenwald (RV im LV Bayern-Nord) Präsident(in)**

Blank Marina - Ebersbacher Str. 41 - 63743 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/79111  
E-Mail: marina.blank@fen-spessart-odenwald.de

### **Vizepräsident(in)**

Kolb Klaus - Ebersbacher Str. 41 - 63374 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/79111 Fax.: 06021/780613  
E-Mail: sanitaerkolb1@aol.com

### **Vizepräsident(in)**

Staudt Horst - Erlenbacher Straße 16 - 63820 Eisenfeld  
E-Mail: horst0944aol.com

### **Schatzmeister(in)**

Wiesner Frank - Im Elzig 16 - 64739 Höchst/Odw.  
Tel.: (06163) 12 17 Fax.: 032222449217  
E-Mail: frank-wiesner@t-online.de

### **Schriftführer(in)**

Uftring Bernd - Kahlmühlweg 5A - 63776 Mömbris  
Tel.: +49 6029 6790 Fax.: +49 6029 997362  
E-Mail: bernd.uftring@fen-spessart-odenwald.de

### **Unterfranken (RV im LV Bayern-Nord) Präsident(in)**

Förster Heiko - Nikolaus-Heilmann-Straße 20 - 97447 Frankenwinheim  
Tel.: +49 9382 3179884 Fax.: +49 9382 318997  
E-Mail: heiko.foerster@fasching-unterfranken.de

### **Vizepräsident(in)**

Fiedler Gerhard - Talrainstr. 31 - 97267 Himmelstadt  
Tel.: 09364 4400  
E-Mail: gerhard.fiedler@fasching-unterfranken.de

### **Vizepräsident(in)**

Graber Norbert - Kühngasse 6 - 97337 Dettelbach  
Tel.: 09324/3885 Fax.: 09324/981644  
E-Mail: norbert.graber@fasching-unterfranken.de

### **Vizepräsident(in)**

Grafe Stefan - Niederwerrner Strasse 70 - 97421 Schweinfurt

Tel.: +49 9721/4998469

E-Mail: stefan.grafe@fasching-unterfranken.de

### **Schatzmeister(in)**

Riegler Richard - Dr.Blank-Straße 16 - 97506 Grafenrheinfeld  
Tel.: 09723/4165 Fax.: 09723/936303  
E-Mail: richard.riegler@fasching-unterfranken.de

### **Schriftführer(in)**

Stühler-Schneider Christiane - Hauptstr. 15 - 97525 Schwebheim  
Tel.: 09723 4248  
E-Mail: christiane.stuehler-schneider@fasching-unterfranken.de

### **Sitzungspräsident(in)**

Breitkopf Maurice - Sonnenstraße 7 - 97421 Schweinfurt  
Tel.: 09721/4771476  
E-Mail: maurice.breitkopf@fasching-unterfranken.de

### **Ehrenschatzmeister(in)**

Kopp Karl-Heinz - Am Junkersgarten 32 - 97493 Bergrheinfeld  
Tel.: +49 9721 90888 Fax.: +49 9721 90888  
E-Mail: karl-heinz.kopp@fasching-unterfranken.de

### **Bayern-Süd**

Präsident(in)  
Brünger Christian - Giselastr. 40 - 93309 Kelheim  
Tel.: +49 9441 7032472  
E-Mail: christian.bruenger@fen-bayern-sued.de

### **Schatzmeister(in)**

Fischer Karl - Eichendorffstr. 3 - 93326 Abensberg  
E-Mail: karl.fischer@fen-bayern-sued.de

### **Schriftführer(in)**

Schendel Roland - Lassallestraße 83 - 80995 München  
Tel.: +49 89 1505135

### **Berlin / Brandenburg**

Repräsentant(in)  
Müller Günther - Am Moosfenn 4D - 14478 Potsdam  
E-Mail: guenther.mueller@fen-brd.de





## Präsidiumsliste FEN Deutschland

### Hessen

#### Präsident(in)

Lewandowsky Wilfried - Weiterstädter Str. 84 -  
64291 Darmstadt  
Tel.: +49 6151 370484  
E-Mail: wilfried.lewandowsky@fen-brd.de

#### Vizepräsident(in)

Büttner Gerhard - Michaelisstr. 45 - 64293 Darm-  
stadt  
Tel.: 06151/89 3435 Fax.: 06151/7891494  
E-Mail: gerhardbuettner@online.de

#### Regionalpräsident(in) Wiesbaden-Taunus

Ebler Brigitte - Schloßborner Str. 26 - 60326 Frank-  
furt  
Tel.: +49 69 732565  
E-Mail: brigitte.ebler@fen-brd.de

#### Regionalpräsident(in) Hessen-Süd

Janda Horst - Wedekindweg 11 - 64293 Darmstadt  
Tel.: 06151/894844  
E-Mail: horst.janda@fen-brd.de

#### Regionalpräsident(in) Hessen-Nord

Schlösser Armin - Mühlenweg 6a - 61440 Oberursel  
Tel.: 06172-306906  
E-Mail: armin.schloesser@fen-brd.de

#### Regionalpräsident(in) Hessen-Süd-Ost

Schreiner Christian - Ludwigstr. 12 - 63920 Groß-  
heubach  
Tel.: 09371 6604650  
E-Mail: schreiner1@gmx.de

#### Regionalpräsident(in) Hessen-Mitte

Sperlich Willfried - Hufnagelstr. 20 - 60326 Frankfurt  
Tel.: +49 69 97300292 Fax.: +49 69 735147  
E-Mail: wilfried.sperlich@fen-brd.de

#### Schatzmeister(in)

Schreiner Manuela - Ludwigstrasse 12 - 63920  
Großheubach  
Tel.: 09371 6604650

#### Schriftführer(in)

Fitzthum Jörg - Neuhöfer Str. 48 - 63263 Neu-Isen-  
burg  
Tel.: 06102 33999

E-Mail: joerg.fitzthum@googlemail.com

#### Beisitzer(in)

Johanni Jens - Hahner Straße 16a - 64319  
Pfungstadt  
Tel.: 06157/ 80 39 96 Fax.: 06157/ 87 06 89  
E-Mail: jens.johanni@fen-brd.de

### NRW

#### Präsidentin

Gartz, Ingeborg - Bodelschwinghstr. 35  
41751 Viersen Tel. 02162/52598  
Email: simone.gartz@gmx.de

#### Vizepräsident:

Prast, Werner - Schellberg 46  
40789 Monheim - Tel. 02173/65362  
Email: werner.prast@fen-brd.de

#### Komm. Schatzmeister:

Steffens, Frank - Buscher Weg 3a,  
41751 Viersen - Tel. 015119549721

#### Komm. Schriftführerin

Eckers, Nadine - Hühnermarkt 10  
41751 Viersen Tel. 015907656234  
Email: n.eckers@t-online.de

#### Ehrenpräsident(in)

Stanat Dieter - Huyssenstr. 2 - 46238 Bottrop  
Tel.: +49 2041 44975 Fax.: +49 2041 44975  
E-Mail: dieter.stanat@fen-brd.de

### Düsseldorf (RV im LV NRW)

#### Präsident(in)

Nothen Horst - Schweidnitzer Str. 64 - 40231 Düs-  
seldorf  
Tel.: 0211/22 01 223  
E-Mail: horst.nothen@fen-brd.de

#### Vizepräsident(in)

Nothen Nicole - Schweidnitzerstr. 64 - 40231 Düs-  
seldorf  
E-Mail: nicole.nothen@t-online.de

#### Schatzmeister(in)

Petz Rainer - Huttenstr. 54 - 40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211/379103



## Präsidiumsliste FEN Deutschland

### **Schriftführer(in)**

Clarke Michael - Am Schönenkamp 140 - 40599  
Düsseldorf  
Tel.: +49 211 7006219 Fax.: +49 211 7006221  
E-Mail: michael.clarke@fen-brd.de

### **Linker Niederrhein (RV im LV NRW)**

**Komm. Präsidentin**  
Gartz, Ingeborg - Bodelschwinghstr. 35  
41751 Viersen Tel. 02162/52598  
Email: simone.gartz@gmx.de

### **Vizepräsidentin**

Gartz, Simone - Bodelschwinghstr. 35  
41751 Viersen Tel. 01787652943  
Email: simone.gartz@gmx.de

### **Schatzmeister**

Terstappen, Wilfried - An Sankt Peter 6  
41751 Viersen Tel. 02153/958289

### **Schriftführerin**

Annabelle Steffens - Buscher Weg 3a  
41751 Viersen Tel. 01732771065

### **Rheinland (RV im LV NRW)**

komm. Präsident(in)  
Müller Peter Jakob - Antoniusstr. 5 - 51145 Köln  
Tel.: 02203/8066150  
E-Mail: peterj.mueller@fen-brd.de

komm. Vizepräsident(in)  
Heimes Wolfgang Peter - Neuenahrer Str. 1 - 50958  
Köln  
Tel.: 0157/82090763  
E-Mail: wolfgang.heimes@fen-brd.de

komm. Schatzmeister(in)  
Epstein Alexandra - Antoniusstr. 5 - 51145 Köln  
E-Mail: alexandra.epstein@fen-brd.de

### **Sauerland (RV im LV NRW)**

Präsident(in)  
Greilich Sandra - Burgstr. 7 - 59423 Unna  
Tel.: 02303/ 9793933  
E-Mail: sandra.greilich@fen-brd.de

Vizepräsident(in)  
Zilz Marion Carmen - Lohstrasse 65a - 47166 Duisburg

Tel.: 0203/ 30894974  
E-Mail: marion.zilz@fen-brd.de

Schatzmeister(in)  
Litzenberg Gerti - Eppenhauser Str. 53 - 58093 Hagen  
Tel.: 02331/ 1 32 72 Fax.: 02331/ 1 32 72  
E-Mail: gerti.litzenberg@fen-brd.de

### **Westfalen-Emsland (RV im LV NRW)**

Ehrenpräsident(in)  
Stanat Dieter - Huyssenstr. 2 - 46238 Bottrop  
Tel.: +49 2041 44975 Fax.: +49 2041 44975  
E-Mail: dieter.stanat@fen-brd.de

### **Rheinland-Pfalz**

Präsident(in)  
Goertz Albert - Im Hag 33 - 55559 Bretzenheim  
Tel.: +49 0171 1 92 06 66  
E-Mail: albert.goertz@fen-brd.de

Vizepräsident(in)  
Diede Robert - Eichendorffweg 10 A - 56182 Urbar  
Tel.: 0261 9 62 30 41  
E-Mail: robert.diede@fen-brd.de

Schatzmeister(in)  
Martin-Böß Maria Salzgasse 7 55576 Sprendlingen  
Tel.: 06701-2005058 Fax.: 06701-202698  
E-Mail: maria.martin-boess@fen-brd.de

Schriftführer(in)  
Schunck Udo - Kalmenweg 6 - 55411 Bingen -  
Sponsheim  
Tel.: 06721 4 80 30 49



## Präsidiumsliste FEN Deutschland

### **Nibelungenland (RV im LV Rheinland-Pfalz)**

#### **Präsident(in)**

Lörsch Stefan - Rheinauenstrasse 15 - 68647 Biblis  
Tel.: 06245 / 79 00 Fax.: 06245 / 79 00  
E-Mail: Stelfloerbdd68@web.de

#### **Vizepräsident(in)**

Schneider Holger - Obere Gartenstr. 11 - 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252/750073  
E-Mail: H.Schneider1111@aol.com

#### **Schatzmeister(in)**

Knorr Ulrich - Gießener Straße 4 - 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252-788462 Fax.: +49 6252 788468  
E-Mail: ulrich.knorr@fen-brd.de

### **Pfalz (RV im LV Rheinland-Pfalz)**

#### **Präsident(in)**

Philipps Gaby - Karl-Kreuter-Str. 14 - 67071 Ludwigshafen  
Tel.: 0621/ 6 83 25 99 Fax.: 0621/6832598  
E-Mail: gaby.philipps@fen-brd.de

#### **Vizepräsident(in)**

Schult Andreas - Karl-Kreuter-Str. 14 - 67071 Ludwigshafen  
Tel.: Fax.: 0621/6832598  
E-Mail: philipps-schult@arcor.de

#### **Schatzmeister(in)**

Mache Catharina - Georgstr. 18 - 67065 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 / 5 45 50 15  
E-Mail: kitty13491@gmx.de

#### **komm. Schriftführer(in)**

Phillips Gaby - Karl-Kreuter Str. 14 - 67071 Ludwigshafen  
Tel.: 0621/6832599 Fax.: 0621/6832598

#### **Ehrenpräsident(in)**

Beck Ursula - Hofgasse 1/2 - 67161 Gönenheim  
Tel.: +49 6322 64575 Fax.: +49 6322 64575

### **Rheinhessen (RV im LV Rheinland-Pfalz)**

#### **Präsident(in)**

Martin-Böß Maria - Salzgasse 7 - 55576 Sprendlin-

gen

Tel.: 06701-2005058 Fax.: 06701-202698  
E-Mail: maria.martin-boess@fen-brd.de

#### **Vizepräsident(in)**

März Karl - Otto - Altengasse 55 - 55218 Ingelheim  
Tel.: +49 6132 790200 Fax.: +49 6132 790202  
E-Mail: bestattungshaus-maerz-ingelheim@mail-mainz.de

#### **Schatzmeister(in)**

Rott Bernhard - Selztalstr. 62 - 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132 / 37 69  
E-Mail: bernd.rott@t-online.de

#### **Schriftführer(in)**

Wolf-Dewitz Michaela - Bleichstr. 25 - 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132/897355  
E-Mail: M.Wolf-Dewitz@t-online.de

#### **Ehrenpräsident(in)**

Schäfer Karl Heinz - Trollbachstr. 7 - 55452 Rümmlshheim  
Tel.: +49 6721 45593 Fax.: +49 6721 45593  
E-Mail: karlheinz.schaefer@fen-brd.de

### **Thüringen**

#### **Präsident(in)**

Kunzke Sabine - Am Saaleufer 30 - 07743 Jena  
Tel.: +49 3641 448825  
E-Mail: sabine.kunzke@fen-brd.de

#### **Vizepräsident(in)**

Lautensack Ingo-Jörg - Jenaer Straße 10 - 07774 Frauenprießnitz  
Tel.: 03641/24909  
E-Mail: sack309@gmail.com

#### **Schatzmeister(in)**

Gerth Andreas - Röttelmisch 5 - 07768 Gumperda  
Tel.: 036422/20005 Fax.: 036422/20005  
E-Mail: andres.gerth@fen-thueringen.de

#### **Schriftführer(in)**

Kunzke Dieter - Am Saaleufer 30 - 07743 Jena  
Tel.: +49 3641 448825  
E-Mail: dieter.kunzke@fen-brd.de



## Neu gewählter Landesvorstand Thüringen

Am 13.05.2017 fand im Ferienhof Röttelmisch im Herzen von Thüringen, die Jahreshauptversammlung des Landesverband Thüringen statt. Gleichzeitig stand auch die Neuwahl des Präsidiums an.

Zur Wahl haben sich Sabine und Dieter Kunzke, Ingo Lautensack und Andreas Gerth gestellt. Ebenfalls gab es einen schriftlichen Antrag des Sohnes von Herr Jinschek für die Wahl seines Vaters für den Präsidenten, dieser wurde einstimmig nicht zur Wahl zugelassen, da er nicht den Statuten entsprach.

Sabine Kunzke stellte sich letztmalig zur Wahl und wurde erneut einstimmig zur Präsidentin gewählt, Ingo Lautensack wurde einstimmig als Vize gewählt. Weiter wurden Andreas Gerth, bisher komm. Schatzmeister zum Schatzmeister und Dieter Kunzke zum Schriftführer, ebenfalls einstimmig gewählt.

Die Wahl wurde von allen Kandidaten angenommen.

Damit hat der Landesverband Thüringen ein neu gewähltes Präsidium und ist für die nächsten 3 Jahre wieder voll arbeitsfähig.



von rechts nach links

Dieter Kunzke, Sabine Kunzke, Ingo Lautensack und dahinter Andreas Gerth

## Schee war's beim AGC Oarhellje

(uh) Auf dem Höhepunkt der diesjährigen Fastnachtskampagne veranstaltete das Arheilger Garde Corps seine 14. Gardenacht in der Turnhalle der Stadtteilschule Arheilgen.

Zu Beginn der schon traditionellen AGC-Nacht zogen die Standarten mit ihren prächtigen Vereinsfahnen in den Saal, musikalisch begleitet von einem Fanfarenzug aus Pfungstadt.

Der 1. Vorsitzende des AGC Jens Johanni konnte neben den vielen Mitgliedern befreundeter Vereine und den wunderschön kostümierten Fastnachtern aus Nah und Fern auch Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Dazu gehörten die Eheleute Edith Heinz-Becker (CDU) und Wolfgang Becker, der Stadtverordnete Herr Wilhelm Kins und Gattin, Frau Busch und Herr Schneider von der Sparkasse Darmstadt, die Eheleute Sabine und Peter Heller sowie Herr Luther von der Küchenkultur Luther, die den Verein immer wieder auf verschiedene Weisen unterstützen. Der Vorstand des AGC Arheilgen möchte sich an dieser Stelle aber ganz besonders bei Herrn Kins und der GHV Darmstadt bedanken, die die nicht unerheblichen Kosten für den an diesem Abend erforderlichen Sicherheitsdienst übernommen hatten. Die sogenannte Feuerwache wurde wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Arheilgen gestellt.

Nach so vielen Worten des Dankes konnten dann endlich Thorsten Herbert und Thomas Ehrhardt gemeinsam durch die bunt gemischte Veranstaltung mit 30 Programmpunkten führen. Von den kleinen und großen Tanzmariechen bis hin zu den wunderschönen Gardetänzen, den zum Teil akrobatischen Showtänzen und der flotten Musik der Modau-Chaoten aus Pfungstadt war alles dabei, was ein Fastnachtsherz höher schlagen lässt. Besonderen Applaus und extra Beifallsrufe ernteten die Mädels des 1. KCA sowie der IG Darmstädter Vereine

für ihre tollen Gardetänze, die Red Dance Force des KV Narhalla Michelstadt, die Männerballetts des KC Eiche und des SV Eberstadt, die Magic Diamonds der SKG Stockstadt sowie eine Solotänzerin der TSG Scorpions Pfungstadt, die ganz spontan aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall eingesprungen war.

Zudem hatten die Prinzenpaare des KV Weiterstadt, des Karnevalvereins Messel und des KC Kirchhausen trotz eines vollen Terminkalenders den Weg nach Oarhellje gefunden. Und wie in jedem Jahr waren auch dieses Mal „die Amerikaner“ gern gesehene Stammgäste, denn sie kommen seit vielen Jahrzehnten nur zum Feiern der „fünften Jahreszeit“ nach Deutschland.

Das Tanzmariechen des AGC Arheilgen Celine Herbert blickt 2017 zurück auf 11 erfolgreiche Jahre als Solotänzerin. Dafür bedankte sich der 1. Vorsitzende mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent und hofft, dass sie noch lange so weitermacht. Trainiert wird sie von ihrer Mutter und Mitglied der ersten Stunde Anja Herbert. Auch ihr gilt dafür ein besonderer Dank.

Am Ende eines gelungenen Abends feierten und tanzten Alle bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf den Tischen, zur Musik des DJs.





## **KV Bessungen 1905 e.V. Jubiläums-Gala 111. Geburtstag**

Am 10. Dezember feierte der KV Bessungen seinen 111. Geburtstag mit einer Jubiläumsgala. Die 550 gut gelaunten und allesamt kostümierten Besucher erlebten ein Spitzenprogramm.

Mitwirkenden waren: Klaus & Willi (Köln), Detlev Schönauer (Saarland), Marita Köllner (Köln), Die drei Maledos (Mainz-Mombach),

Moderner Musikzug der Fisilier-Garde (Mainz), Die Cöllner (Köln), Die Erdnuss (Köln), Rot-Weisse Funken (Frickhofen), Die Atzmann-Tornados (Dickschid), Johannes Scherer (Frankfurt) und das Orchester Helmut Blödgen (Köln).

Moderiert wurde die Veranstaltung von KVB-Sitzungspräsident

Stefan Krüger. Eröffnet wurde die Sitzung vom Darmstädter Prinzenpaar Michael I. und Dania I. vom KV Bessungen. Schirmherr des Jubiläums war der hessische Innenminister Peter Beuth.



# **[www.fen-internet.de](http://www.fen-internet.de)**

**Das ultimative Karnevalportal der Föderation  
Europäischer Narren Bundesverband  
Deutschland e.V.**

## Jubiläum 2017 Orangerie



Im Jubiläumsjahr ging es in der Bessunger Orangerie hoch her. An drei Abenden präsentierte der KVB einen Kracher nach dem anderen.

Auf der Bühne waren u.a. das KVB-Männerballett „Schlappinos n.G.“, die KVB-Komitee-Musik, die Kölsch-Coverband „Kolonial-Express“, die Atzmann-Tornados, die Rot-Weissen Funken Frickhofen, die Showtanzformation Reloaded, Woody Feldmann, Kättl Feierdach, Andy Ost, Ria

Hamilton, die Altrhein-Garde Ginsheim, Aurora de Meehl & Herr Schmidt, Thomas Hartmann, die Stadtgarde Darmstadt, Team Glitzer, Samira Jonas, die Marching Devils, Bäppi La Belle Böppler, Patrick Himmel, Daniela Castillo und der Spielmannszug der FFW Messel.

Unsere traditionelle Kinderfastnacht rundete den Veranstaltungs-Marathon ab. Präsident Stefan Krüger bedankt sich besonders bei seinen Vorstandsmit-

gliedern und den vielen Helfern.

Das Highlight der Jubiläumskampagne war zweifelsohne das Darmstädter Prinzenpaar, das der KV Bessungen gestellt hatte. Prinz Michael I. und Prinzessin Dania I. repräsentierten auf über 111 Veranstaltungen und Terminen die Darmstädter und Bessunger Fassenacht. Hierfür gebührt Ihnen ein großes und herzliches Dankeschön.

# [www.fen-internet.de](http://www.fen-internet.de)

## Bad Homburger Karneval-Gesellschaft Freunde des Carneval e.V.

Die Freunde des Carneval e.V. konnten nicht nur mit drei ausverkauften Karnevalssitzungen im Februar 2017 punkten sondern auch im TV:

"Das große Fastnachtsduell" ist die närrische Fastnachtsshow des hr-fernsehen! In verschiedenen Disziplinen werden Fastnächter aus ganz Hessen von echten Profis über Wochen und Monate trainiert, ausgebildet und fit gemacht für ihren großen Auftritt im live Fernsehen.

Hier konnten wir für unsere Beate Sturm einen Doppelsieg in der Kategorie „Büttenrede weiblich“ sichern! 68% der Zuschauerstimmen gingen an sie und das anschließende Jury Urteil war einstimmig für die „Wildcard für „Hessen lacht zur Fasnacht 2018“.

Insgesamt sahen über 680.000 Zuschauer die Live-



sendung am TV was einen Marktanteil von 10.8% entspricht... und das an einem „DFB-Fussball-Abend“.

Der FdC ist stolz auf sie.

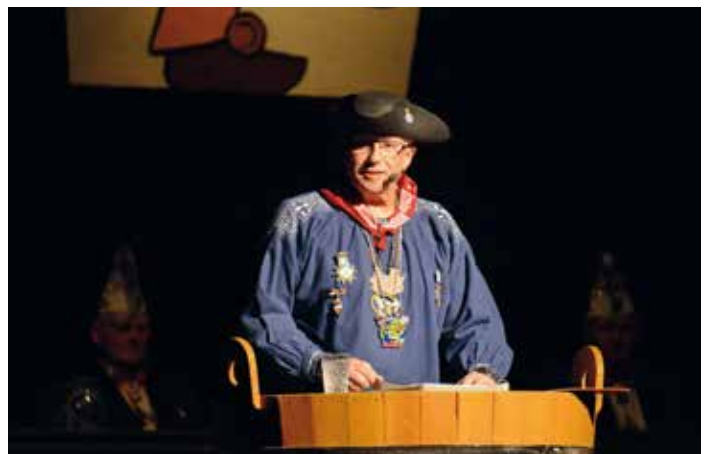
## Watze-Sitzung 2017

Am 25.02.2017 hatte der Karnevalverein „Die Watze“ wie immer zu ihrer letzten großen Sitzung in der Kampagne gerufen.

Kaum hatte der Elferrat und Sitzungspräsident Jörg Fitzthum auf der Bühne Platz genommen, startete der jüngste Nachwuchs der Watze „Die Zwerge“ mit ihrem alpenländischen Tanz zur bekannten Melodie „Heidi“.



Für ihre getanzte „Strandparty“ erhielten dann die „Bambinis“ ihren verdienten Beifall der Narren im Saal.



Dann wurden Prinz Tim I. und Prinzessin Angi I. samt Watz und Oberlump in den Saal geleitet.



Zum letzten Mal, wie er am Ende seines Vortrages die närrische Gesellschaft wissen ließ, stand Rainer Paulus, der aus Berlin angereiste Ex-Isenburger als Protokoller der Watze in der Bütt. „Yes we can“, sagte er zu den derzeitigen Geschehnissen im Land der begrenzten Unmöglichkeiten.



Für die Solotänzerin Larissa Werner gab es einen riesen Applaus.



Dann ließ die Playbackgruppe der Watze so manchen Altstar aus Seemannsliederkreisen wieder aufstehen. Da tauchte Lale Andersen auf der Bühne auf und auch Heino trällerte sein Lied, aber die Pest auf dem Schiff vor Madagaskar blieb glücklicherweise dort. Das ist gelebte Isenburger Narretei, so wie sie dem Publikum gefällt.



Die große Garde der Watze ließ dann ihre Beine zum Marsch fliegen.



Irgendwann ist auch der personelle Fundus der Watze erschöpft, aber dafür hat man gute Beziehungen zu anderen Vereinen – zur Tanzgarde Dietzenbach beispielsweise, die schickten nicht nur Mark Wieser, der mit einem Solo begeisterte, sondern auch die „Dancing Devils“, die einen höllischen Tanz vollführten.



Die „Party-Rockers“ der Watze setzten dann mit der von Andrea Fräger einstudierten Choreografie „Mary Poppins“ den letzten Höhepunkt des Abends.

Auf das Finale auf der Bühne folgte dann die Party der Narren an der Bar.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr (JF).



## **„Die Gockel“ – der Taunussteiner Carneval Verein 1979 e.V. Aktuelles und ein Rückblick zur letzten Kampagne**

Mit rund 280 Mitgliedern, rund 100 davon werden als aktiv gezählt, ist der TCV „Die Gockel“ ein ganzjährig aktiver Karnevalverein.

Sein Aushängeschild sind zweifelsohne seine Tanzgruppen! Sechs an der Zahl! Ab dem 4. Lebensjahr starten die jüngsten Gockel und Hennen, wachsen mit dem 7. Lebensjahr in die Kindergruppe „The Young Generation“. Die Jugendtanzgruppe MASI folgt und ab der Volljährigkeit ist die Show-Tanz-Formation „Funny-Dance-Sisters“ sehr begehrt. Neben diesen Show-Tanz geprägten Tanzgruppen, gibt es die seit mehr als 21 Jahren bestehende Gardetanzgruppe

„Die Taunussteiner Ehrengarde des TCV“. Ihr 11-jähriges Bestehen konnten unsere Tanzmänner „The Men Show of TCV“ feiern.

Je nach Kampagnendauer werden ca. 60 – 100 Auftritte von allen Tanzgruppen in der Rhein-Main-Region absolviert. Weitere Aktive aller Altersklassen sind gerne gesehen! Infos jederzeit unter [www.tcv-die-gockel.de](http://www.tcv-die-gockel.de) oder Gockelfon 0171 / 698 77 27.

Termine für 2017 und 2018

11.11.2017 Rathaussturm 11:11 Uhr und Kampagneneröffnung - 19:33 Uhr

20.01.2018 TCV-Damen-Show 27.01.2018 Traditionelle Raketensitzung der Gockel

28.01.2018 Taunussteiner Seniorensitzung



Teilnahme des TCV am Wiesbadener Fastnachtssonntagsumzug 2017



Bild-2 Gastauftritt in Offenbach/Rumpenheim – TCV-Show-Tanz-Gruppe Funny-Dance-Sisters.



Unsere Premiumtanzgruppe zu Gast bei Freunden in Offenbach

Bild-3 Elferrat Taunussteiner Seniorensitzung – mit TCV-Ehrengarde.

Gemeinschaftssitzung dreier Karnevalvereine, Programmorganisation TCV



Bild-4 Der TCV-Elferrat der Raketensitzung der Gockel 2017



Bild-5 Ehrungen beim TCV – mit FEN Brigitte Ebler – Kampagneneröffnung 2017. Viele Aktive – viele Ehrungen – Jugendarbeit wird groß geschrieben



Bild-7 Gruppenbild TCV – Aktive Kampagne 2017  
Viele, aber nicht alle, Aktive vor der Kampagne!



11-Jahre Men Show of TCV . Rund 40 Auftritte sind die Tänzmänner eine gefragte Gruppe



Bild-8 Elferrat der Damen-Show 2017

Die Damensitzung in Taunusstein!

### **3. Gemeinschaftssitzung der Darmstädter Karnevalsvereine**

Unter der Leitung der Interessengemeinschaft der Darmstädter Karnevalsvereine e.V. (IGDK) veranstalteten die 11 Darmstädter Karnevalsvereine und –abteilungen nun schon die 3. Gemeinschaftssitzung. Mit im Boot als 12. Kraft auch die Dachorganisation FEN, was die Heinerstadt-Narren besonders freut. Veranstaltungsort war wiederum das Wissenschafts- und Kongresszentrum „darmstadtium“, im Volksmund auch „Schepp Schachtel“ genannt. 12 Vereine, mit dem Motto „Alle unner aaner Kapp“, das allein ist wohl schon einmalig. Jeder Verein stellt einen Teil des Programms, moderiert von 12 Sitzungspräsidenten. Feinste Abstimmung untereinander, jeder präsentierte seinen eigenen Programmteil optimal, eine begeisternde, kurzweilige, närrische Show





Bereits im Foyer heizten die TSG-Cheerleader das Publikum an, die Show konnte beginnen. Auf der Bühne dann Celine Herbert vom AGC mit einem tollen Solo-Tanz, jetzt ging es richtig los. Die 12 Standartenträger, begleitet von ihren Gardisten und Gardemädels, marschierten in ihren bunten Uniformen ein, gefolgt vom Elferrat. Die Bühne füllte sich schnell, ein tolles Bild entstand. Mittendrin das Prinzenpaar Michael I. und Dania I. vom KV Bessungen, der sein 111. Jubiläum feierte. Aus Mainz waren die Altrhein-Stromer angereist, ein Garant für gute Stimmung. Charly Landzettel, ein Darmstädter Original, als Priester von Bessungen, glossierte die Vorkommnisse in der Heinerstadt und weltweit. Politik wie auch das Leben allgemein liefern Charly reichhaltige Themen.



Zwischendurch immer wieder tolle Gardetänze von hübschen Gardemädels, hier herrscht keinerlei Mangel in Darmstadts Vereinen. So präsentierten sich die CVO-Jugendgarde, das SVE-Ballett, wie auch das TSG-teamglitzer von ihrer besten Seite. Die 1.Rakete des Abends bekamen dann auch die PuSh-Dancer der KG Narrhalla 1846 für ihren Showtanz aus dem Musical Tarzan. Auch die Männer kamen zu Ehren: Die SVE-Leo's reisten um die Welt, gefolgt von der KCA-Männergarde und den KCW-Blindschleichen. Auch Männer-Balletts begeistern das Publikum. Bekannt aus dem Fern-

sehen, Jürgen Leber als Struwelpeter, dann die KVB-Komitee-Musik, ein Highlight nach dem anderen. Jugend in die Bütt: Mit Dustin und Maxime vom KCE wächst ein Duo heran, deren Zwiegespräche enorm viel Spaß machen. Die KCE-Marsch Mel-lows dagegen sind schon lange fester Bestandteil auf der närrischen Bühne. Die Krönung des Abends



war die neuformierte Stadtgarde! Je 2 Gardemädels aus 9 Vereinen, ein tolles buntes bühnenfüllendes Bild. Und dann ging es ab; die Mädels fetzten ihren begeisternden Tanz auf die Bühne. Der ganze Saal stand Kopf, es gab endlosen Beifall; klar, mit Rakete!



Kölsche Musik, dafür steht Kolonia Express. Mit Volldampf und stimmungsvoll ging es nun langsam in das Finale. Alle Aktiven kamen noch einmal auf die Showbühne und rockten den Saal. 500 begeisterte Besucher zollten kräftig Beifall bis die Hände glühten. Schnell war man sich einig, wir kommen wieder. Wann ist die nächste Gemeinschaftssitzung in der Heinerstadt?

Dazu ein dreifach donnerndes Häh - Hopp, Häh - Hopp, Häh - Hopp,

und natürlich dreifach Helau, Helau , Helau !!!

## 120. Wazedoniersitzung

Am 14. Januar 2017 fand die 120. Wazedoniersitzung unter dem Motto „Grüße aus dem All mit großem Knall“ im Adolph-Kolping-Saal des katholischen Gemeindezentrums statt. Der Saal war ausverkauft und die Stimmung hervorragend.



Alle 19 Programmpunkte kamen gut an. Es gab insgesamt 6 Tänze (incl. Männerballett) zu sehen. Außerdem wurden 6 Vorträge und 2 x Gesang geboten. Auch das Isenburger Prinzenpaar war anwesend.



Die FEN-Jahresorden erhielten für Ihren Einsatz beim Wagenbau für den Lumpenmontagsumzug Manuel Degenhardt und Thomas Stribny.



Den Sonderorden erhielt Jennifer Schmitt, die ebenfalls beim Wagenbau mithalf und auch bei der Erstellung der Schautanzkostüme aktiv war.



Ferner erhielt unser Dejan Bobic die Silberne Flamme für langjährige Verdienste im Karneval. Der Vortrag unseres Sitzungspräsidenten und der Schautanz der Garde wurden für die Gemeinschaftssitzung ausgewählt.

**Die FEN auf facebook:  
Föderation  
Europäischer Narren  
Deutschland e.V.**

## 66 Jahre Bachschooge

Die Staudernheimer Bachschooge konnten in der letzten Kampagne auf 6x11 Jahre „Schooogefassenacht“, also 66 Jahre Spaß und Frohsinn von Herzen zurück blicken.



zungen in der Jubiläumskampagne wieder ausverkauft. Nach dem Motto, die Jugend ist unser Kapital, wird auch die Jugendarbeit bei den Bachschooge erfolgreich praktiziert und so steigt der Schooogewachstum immer am Sonntag nach der ersten Prunksitzung in die Bütt und begeistert ebenfalls ein großes Publikum.

Die Bachschooge gehören unter dem Dach des Kulturvereins zu den tragenden Säulen des kulturellen Lebens ihrer Heimatgemeinde Staudernheim und darüber hinaus. So schwärmen sie während der Kampagne auch immer wieder aus und bereichern die Veranstaltungen anderer Vereine durch Redner, Tanz- und Gesangsgruppen.

Aktive wie Erika Bodtländer und Erich Fett, die Schooogefänger, die Damentanzgruppen und

Die lästigen Schooge vom Grundbach, einem Bach der durch Staudernheim fließt, dienten den Gründern 1951 wohl als Namensgeber. Seit 2009 hält Torsten Forney als 12. Sitzungspräsident der Bachschooge das närrische Zepter in der Hand. Genau wie seine Vorgänger hat auch er der Schooogefassenacht schon längst seinen Stempel aufgedrückt. Er führt das Team Bachschooge, das aus einer gesunden Mischung von jungen und erfahrenen Fastnachtsbegeisterten besteht, mit neuen Ideen ohne dabei die Tradition zu vergessen.

Nicht umsonst erfreuen sich die Prunksitzungen enormer Beliebtheit und so waren auch die Sit-



das Männerballett, das seit 17 Jahren unter der Leitung von Sigrid Fett und ihrer Tochter Nadine Forney große Erfolge feiert und mittlerweile auch fester Bestandteil im Programm der Prunksitzungen des KKV im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz ist, kann man in diesem Zusammenhang nennen. Die Jubiläumskampagne wurde bereits am 11.11.2016 mit einer Jubiläumssitzung „Best of“ und der ersten Damentanzsitzung am 12.11.2016, sehr würdig und mit überragender Resonanz eröffnet und mit den beiden Prunksitzungen am 21.01.2017 und 28.01.2017 fortgesetzt.

Kein geringerer als Klaus Peter Betz gab den Bachschooge als „Guddi Gudenberg“ die Ehre. Der ehemalige Sitzungspräsident der Mainzer Fernsehsetzung zählt genauso wie weitere, aus Funk und Fernsehen bekannte Top-Redner und Sänger seit Jahren zum Programm der Bachschooge. Ein weiteres Highlight im Veranstaltungsreigen der Schnooge war sicherlich das Närrische Rendezvous des Öffentlichen Anzeigers am 01.02.2017 mit Überraschungsgast Margit Sponheimer. Es „Magittche“ kann's halt immer noch und begeisterte mit Liedern, die jeder kennt. Auch diese Veranstaltung haben die Bachschooge bestens vorbereitet und präsentiert. Nach dem Närrischen Rendezvous fand am 05.02.2017 für die älteren Schnoogefans die bereits dritte Seniorenitzung statt. Die Bachschooge nah-



men auch wieder an den Fastnachtsumzügen in Meisenheim, Bockenau, Waldböckelheim und Bad Sobernheim teil. Auch nach der Kampagne ging es weiter. Am 25.03.2017 fand die nunmehr schon 15. Männertanzshow mit 13 Männertanzgruppen in ausverkaufter Halle statt. Als Abschluss der erweiterten Jubiläumskampagne findet am 09.07.2017 ein Kerweumzug unter der Federführung des Kulturvereins und der Bachschooge statt. In der Schnoogehymne heißt es, „Wir stehn fest zusammen, mir Schnooge sinn halt so, die Fassenacht unser Leidenschaft. „Unneens behalt mer, das ist der Frohsinn, der gibt uns für unser Lewe Kraft“. In

diesem Sinne werden die Bachschooge mit ihrer Fassenacht auch weiterhin Spaß und Frohsinn von Herzen verbreiten.

## ***Büttennachswuchs ausgezeichnet***

Im zarten Alter von 7 Jahren stand Felix Weitzel das erste Mal in der Bütt. Zuerst auf einem Bierkasten, damit er überhaupt über den Rand schauen konnte, gab er sein Debüt als Redner vom Feinsten. Auswendig und sehr pointiert bringt er nun seit 5 Jahren mit seinen Beobachtungen aus der Familie und den Menschen das Publikum zum Lachen. Standing Ovationen sind ihm stets sicher!!!

Ein Fassnachter aus vollem Herzen, das ist eine besondere Auszeichnung wert, dachte sich der Vorstand des NCI und beauftragte Karl-Heinz Schäfer vom der FEN mit der Auszeichnung des Jugendordens Narr von Europa in Silber, den er höchstselbst an Felix nach seinem Auftritt überreichte.

Mit Tränen in den Augen vor Freude (auch bei den Großen) nahm er diese Auszeichnung entgegen. Ein Ansporn für alle Kin-

der und Jugendlichen will er sein und er dankte gerührt auch seiner Ghostwriterin Christa Emrath, die mit ihm zusammen seit Beginn die Vorträge schreibt und übt.





## **Bericht Kampagne 2016 / 2017**

Als erstes möchte ich mich bei den Mitgliedern bedanken, die mir ihr Vertrauensgeschenk und zur neuen Regionalpräsidentin gewählt haben.

Zu meiner Wahl am 30.04.2016 zur Regionalpräsidentin stand unter keinem guten Start. Wie schon auf der Verband-Sitzung am 24.09.2016 erwähnt, haben wir im neuen Präsidium die Altlasten beim Bund und Land mit privaten Mitteln beglichen.

Mein besonderer Dank gilt Egon Schmid und Karl-Heinz Schäfer, welche bei keiner meiner zahlreichen Anliegen einer hilfreichen Antwort verlegen waren.

Auch hatte ich die besondere Aufgabe, als Ausrichter, für das OF von LV Rheinland Pfalz das OF zu organisieren. Durch meinen Bekanntheitsgrad in der Pfalz war es für mich ein leichtes dies im Sinne der FEN durch zu führen. Das OF vom LV Rheinland Pfalz in Zusammenarbeit mit dem RV Pfalz war ein voller Erfolg.

## **Bericht Ordensfest 2016**

Für das Ordensfest 2016 vom Landesverband war der Regionalverband Pfalz verantwortlich und Gastgeber. Der Einladung zum Ordensfest vom Landesverband sind viele Mitglieder gefolgt, wodurch der Saal gut besucht und die Stimmung sehr gut war.

In meinem Regionalverband hatte ich schnell eine Mitgliedsgesellschaft gefunden die uns als Gastgeberverein zur Verfügung stand.

Der Karnevalsverein „Die Mauerblümcher“ hatte uns mit Halle und guter Verpflegung durch den Abend gebracht. Weiterhin hatten wir einen guten Zuspruch von unseren Mitgliedern.

## **Liebe Mitglieder der FEN LV-Rheinland-Pfalz!**

Wir, der Regionalverband Nibelungenland, richten dieses Jahr das Ordensfest für den Landesverband aus. Bitte seid so nett, euch den Termin am Samstag, den 04.11.2017 vorzumerken.

Die Veranstaltung wird in der Gaststätte „Gossini“ in 64646 Heppenheim, Graben 5, stattfinden.

Unser Neustart ist so gut gelungen, das wir 16 Ordensfeste und 10 Prunksitzungen unserer Gesellschaften besuchten. Auch haben wir es geschafft das wir neue Mitglieder gewinnen konnten.

Im neuen Präsidium hatten wir die Ehre, mehrere verdiente Mitglieder mit dem „Narr von Europa“ aus zu zeichnen. Besonders hat es mich gefreut, das ich für den LV Baden Württemberg ( Bernd Singer ) Ehrungen zu übernehmen.

Danke für den Rund um gelungenen Estand an mein Präsidium. Ganz besonders an unsere Ehrenpräsidentin Ursula Beck, die mir nicht nur unterstützend, sondern auch aktiv zur Seite stand.

Nun gilt es allerdings das Erreichte fort zu führen und mit viel Elan durch zu starten. Dabei werden wir uns, wie bisher, voll engagieren. Ich zähle und freue mich auf eure Unterstützung und Zusammenarbeit.

Regionalpräsidentin Gaby Philipps

Die Mauerblümcher haben mit ihren Garden das triste Programm der Ordensverleihungen fürs Auge aufgelockert. Weiterhin hat der Haus und Hofmusiker Udo Frank die Stimmung zum kochen gebracht. Der Höhepunkt an diesem Abend war der Büttenredner „De Molly“ ( Oliver Sauer ) der den Saal noch einmal richtig zum kochen brachte.

Das Ordensfest vom Landesverband ist somit im Regionalverband Pfalz sehr gut abgelaufen und war ein voller Erfolg.

Regionalpräsidentin Gaby Philipps

Eine schriftliche Einladung wird euch zu einem späteren Termin von dem Landesverband zugesendet werden. Wir, der Regionalverband Nibelungenland, hoffen auf eure Anwesenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Knorr  
Regionalverband Nibelungenland





## **Premiere beim Schein des Supervollmonds**

Lampertheim. Als hätten es die Mondhexe Lu-La bei ihrer Gründung geahnt: Am Vorabend des Naturschauspiels Supervollmond feierten sie ihre Premiere mit einem Ordensfest und Hexentaufe. Über 40 Abordnungen aus der gesamten Metropolregion eroberten am Sonntag den 13.11.2016 die Bühne in der Zehntscheune, um den neuen Ludwigshafener und Lampertheimer Hexen mit Teufel Peter Fritz zum Auftakt zu gratulieren und die Jahresorden auszutauschen.

Die Gewänder der Lu-La Hexen waren schaurig schön mit ihren funkelnden Lichtern und scheppernenden Glöckchen als Accessoires. Die Hexenmasken hatten lange, krumme und ihre schwarzen Haare waren mit roten Strähnen aufgefrischt.

Die Maske von Peter, dem furchterregenden Teufel, lässt sogar die Augen blinken. Und weil die Mondhexen sehr naturverbunden sind, wählten sie Astscheiben als Grundlage für ihren Orden. Ihr Hexenreich hatten die Zauberkundigen gruselig geschmückt. Ihre beleuchteten Flugbesen parkten sie an der Bühnenseite,

Spinnen krabbelten an den Wänden und Gespenster geisterten herum. Zudem hatten sie so manchen Zauberkuchen gebacken und Kuchen gebacken, die zum süß-schaurigen Genuss einladen.

Auf einer Drohne durch den Saal  
Über vier Stunden ging die große Hexenparty. Das Fazit der Gäste: „gigantisch“. Dabei hatten die Fastnächter ausreichend Gelegenheit, ihre Zaubersprüche zum Besten zu geben und immer wieder erschallte ihr Hexenruf  
„Alla – Hex“.

Die kleine Hexe Emma war besonders neugierig und drehte ihre Runden durch den Saal: Die Hexenfigur schwebte auf einer Drohne.

Unterdessen kamen immer mehr Narrengruppen, meist mit ihrem Vorstand, Präsidenten, Prinzessinnen und Prinzen. Schmucke Uniformen und rauschende Kleider waren überall in den Zuschauerreihen zu sehen.

Die grusligen Karlsteiner Hexen mit ihrem Luzifer flogen ein sowie die Feuer- und Dorfplatzhexen. „Wir wollen euch unsere Geschichte tänzerisch dar-

bieten“ kündigte Oberhexe Petra Demski an. Dann ertönte lautes Hexengeschrei und eine Stimme sprach: „Das Wunder ist vollbracht „.

Kobold Rosel berichtete, wie es zur Gründung des neuen Hexenvereins kam: Eine Hexe sei vom Clan verstoßen worden. Tieftraurig flog sie über den Rhein. Auf der anderen Seite angekommen, traf sie auf Teufel Peter und sie tanzten vor Freude zusammen. „Sie blieben nicht lange allein, der Wind brachte himmlische Kinder „, erzählte der Kobold über die sich anschließenden Hexen. Der Mond sei aufgegangen und die Kunde habe sich verbreitet.

„Nun sind die Hexen an der Macht und wollen tanzen „ rief das Fabelwesen. Daraufhin tanzten die Junghexen, die Witches Garde, einen schwungvollen Reigen. Später erfreute auch die Storchengarde des DFC Bürstadt. Die Gönzheimer Fastnächter hatten ihre Ex-Queen Usch mit nach Lampertheim gebracht. Die 86-Jährige ist der Star der Pfälzer Fastnacht. Mit einer großen Abordnung kam der Carneval-Club Rot-Weiß Lampertheim.

Sitzungspräsident Markus Gutschalk und Stadtprinzessin Christiane II. Überbrachten Glückwünsche. „Es wäre schön, wenn die Lampertheimer Karnevalsvereine mehr zusammenrücken würden „, wünschte sich Lutz Krieger, Sitzungspräsident des Lampertheimer Karnevalsverein.

Romina I. Vom Hexenwald mit ihrem Reilinger Gefolge, Die Käskuche“ überreichten ihre süße Spezialität. Ab dem Ordensfest wird den Mondhexe LuLa die Ehre zuteil, Mitglied in der Föderation Europäischer Narren zu sein.

Dessen Regionalpräsidentin Gaby Philipps kam mit großem Gefolge. „Wir können nur existieren, weil wir so gute Freunde haben“, schlussfolgerte Teufel Peter.

Am Ende vollführten die Hexen zu „We Will Rock You „ einen Freudentanz. Die Partystimmung war perfekt. Kein Wunder, dass bei diesem Trubel der Mond in seiner Umlaufbahn der Erde am nächsten war.



## **Die Steigerung von gut bis besser Ist der „Bohnebeutel“ Helmut Schlösser**

Den 53. Narrenbrunnenpreis erhielt „Obama“ Helmut Schlösser. Der bundesweit anerkannte „Fastnachtsoskar“ ging nach Mainz!

ETTLINGEN / BADEN. Das deutsche Narrenvolk weiß spätestens seit 2001, was ein „Bohnebeutel“ ist, denn damals war schon einmal einer von ihnen Narrenbrunnenpreisträger, der langjährige Präsident Heinz Meller, auf den der heutige Ehrenpräsident der RKK Peter Schmorleiz seinerzeit die Laudatio im ehrwürdigen Asamsaal im Ettlinger Schloss halten durfte.

Und der 130 Jahre alte Fastnachtsverein aus Mainz-Mombach dürfte allein durch seine alljährlichen Fernsehübertragungen seiner Sitzungen bekannt sein. Seit 1886 pflegt der bodenständigen Fastnachtsverein „Mombacher Bohnebeutel“ ( Mombacher Bohnenbeutel) die urwüchsige „Meenzer Fastnacht“.

Hier kommen keine Berufskomiker, Comedian etc. auf die Bühne, sondern echte Fastnachter, die ihre Reden selbst erarbeiten, und so der literarisch politischen Meenzer Fastnacht ihr Gesicht geben.

Helmut Schlösser ist einer von vielen Aktiven der Mombacher Fastnachter, die dazu beitragen, dass deren Fernsehauftritt mindestens gleichrangig mit „Mainz wie es singt und lacht“ angesehen wird.

Helmut Schlösser ist so ein Fastnachter mit Leib und Seele und bringt natürlich eine gehörige Portion Talent mit. Bürgerlich Bankfachwirt, begann seine Karriere als Fastnachter 1996 als „Till“ in Ingelheim und wechselte dann 2000 zu den „Bohnebeutel“. Ab dann parodierte er mit großem Erfolg Personen der Weltgeschichte, in Kostüm, Mimik und Gestik!

Wir erinnern uns gerne an „Diogenes“ 2002, „Baron von Münchhausen“ 2003, „Nostradamus“ 2004, „Närrischer Gladiator“ 2005, „Napoleon“ 2006, „Sigmund Freud“ 2007, „Hauptmann von Köpenick“ 2008, „Obama“ 2009, „Professor Bömmel“ aus der Feuerzangenbowle 2010, „Bonny“ eine Travestiefigur 2011, „Graf Krolok“ aus Tanz der Vampire 2012, „Barack Obama“ nach seiner Wiederwahl 2013, „Don Camillo“ im Zwiegespräch mit Gott 2014, „König Ludwig von Bayern“ 2015 und auf vielfachen Wunsch noch einmal „Napoleon“ 2016.

Im Vorstand der „Bohnebeutel“ ist er seit 2002 und dazu noch Offizier der Mainzer Prinzengarde und Aktiver des Mainzer Carneval Clubs!

In einer großartigen Laudatio des Mainzer Oberbürgermeisters Michael Ebling, selbst langjähriger Protokoller der „Bohnebeutel und Offizier der Mainzer Prinzengardevermerkte er: „Wir sehen ja bei all unseren Vereinen wie schwierig es ist, noch Aktive zu finden, die dazu bereit sind echte Fastnacht zu verbreiten. Seien wir deshalb froh und glücklich über solche Idealisten und bitten den Narrengott Jokus, dass er uns auch zukünftig Narren beschert, wie den heute Geehrten!“

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen, nur, dass wir auch die Ettlinger Narrengilde und die Stadt Ettlingen beglückwünschen, dass sie auch im 53. Jahr wieder die beste Wahl getroffen haben! Danke!

Beim anschließenden Ball im Schloss brachten sie mit ihren Einlagen den Saal zu Toben: Norbert Roth vom CCW Weisenau, Manfred Tisal von der Faschingsgilde Villach, Margit Sponheimer vom Mainzer Carneval Verein und natürlich der neue Preisträger Helmut Schlösser als „Barrack Obama“ in einer Hochaktuellen Fassung!

Ein toller Abend ging zu Ende, der Geschmack machte auf das nächste Jahr.

### **Von unserem langjährigen Freund und Träger des „Narr von Europa in Brillant“ Peter Schmorleiz**

In seiner Dankesrede hat der Preisträger des Narrenbrunnenpreises 2016 eine Passage, die es Wert ist hier wiederholt zu werden.

Nach der Preisverleihung darauf angesprochen klappte Helmut Schlösser sein Manuskript auf, zog die Seite 3 heraus und meinte: Freut mich, dürft ihr gerne drucken.

Hier ein Auszug:

Ich möchte diesen Preis aber auch, das liegt mir besonders am Herzen und das hat, wie ich der Presse entnehmen konnte, auch der Preisträger des letzten Jahres, Bernhard Schlereth, betont, all denen widmen, die sich um den Nachwuchs unseres traditionserfüllten Brauchtums bemühen.

Gerade weil ich beobachte, dass unsere geliebte Fastnacht, mittlerweile längst auch in Mainz, wo sie ja noch immer das leicht angestaubte Attribut „politisch – literarisch“ trägt, auf der einen Seite in Teilen Gefahr läuft zu einer Art „kommerzialisierter Party mit Pappnas“ zu degradieren und wo andererseits zunehmend professionelle Comedians und Kabarettisten verpflichtet werden, um vermeintlich einem immer größer werdenden Qualitätsanspruch zu genügen, halte ich es für ungeheuer wichtig, dem talentierten Nachwuchs, den jungen Leuten, die Lust verspüren und sich trauen in die Bütt zu gehen – vielleicht sogar

mit einem politischen Vortrag – auch eine wirkliche Chance zu geben.

Ich habe meine Chance – im zarten Alter von 45 Jahren – einst von Dir, lieber Heinz Meller, bekommen. Zu einer solchen Chance gehören Vereine, die bereit sind sie zu geben – zum Glück haben wir solche Vereine -, aber gleichermaßen auch ein Publikum, das einen Nachwuchsredner oder eine –rednerin mit Wohlwollen und Anerkennung trägt, auch wenn der jeweilige Beitrag noch nicht an den Glanz der etablierten Stars heranreicht.

Liebe Vereinsvertreter, bleiben Sie dran und beweisen Sie Mut, denn:

Der schlechteste unter allen Versuchen ist der, den man unterlassen hat. Der Spruch ist von mir, deshalb ist er ja so gut“.

Danke an Helmut Schösser !



[www.fen-internet.de](http://www.fen-internet.de)



„Do san mer“

3 X 11 Jahre Carneval Club Leddekepp in Dromersheim



„Es geht der Frohsinn, Witz und Scherz, beim CCL direkt ins Herz.“

Dieser Leitspruch des Dromersheimer Carneval Club Leddekepp begleitete die gesamte Saison des nunmehr 33jährigen Clubs und zeigte während der Jubiläumsmatinee von der „Geburt“ über Pläne, Luftschlösser und Träume die närrische Laufbahn des Vereines, der durch die Leistung unserer Aktiven beeindruckt.

Die 1. Vorsitzende Conny Hill-Breier eröffnete mit „Frauenpower“ das närrische Feuerwerk für die zahlreichen Gratulanten befreundeter Vereine, Gründer, Vertreter von IGMK und FEN und Freunde der Dromersheimer Fastnacht.

Auf der Bühne folgte eine Rakete der anderen und die Stimmung konnte nicht besser sein. Kein Wunder,

dürfen wir als Verein doch aus dem Vollen schöpfen, wenn es um kreative Ideen rund um die



Fastnacht geht. Von jung bis alt reicht die Palette der Narren, die sich bei unserem CCL engagieren. Nachwuchsprobleme haben wir nicht und sind stolz darauf, mit 95 aktiven Kindern und 45 erwachsene Tänzerinnen und Tänzer die Jubiläumsbühne in tollen Rhythmen beleben.



Gekonnt führten die „altgediente“ Sitzungspräsidentin Silke Reichmann (seit 33 Jahren aktiv im Verein!), Sitzungspräsident Johannes Reich und der Nachwuchspräsident Cassio Lewalter durch das Programm und hielten das Narrenschiff unter Kontrolle.



## Sessionsauftakt am Linken Niederrhein

Mit einem Vorstellabend des RV Linker Niederrhein wurde traditionell wieder die Session in der Region eröffnet. Damit verbunden war auch das Ordensfest des Regionalverbands. Es wurde ein buntes Programm aus Gardetanz, Musik, Rede und Männerballett zusammengestellt.

Der Saal Kreuels in Breyell war gut gefüllt, so dass die Künstler sich unter „realen“ Bedingungen präsentieren konnten und somit auch einen guten Eindruck erhielten, wie der Auftritt beim Publikum ankommt. Das Interesse bei den anwesenden Präsidenten und Literaten der Vereine war sehr gut und es wurden viele Gespräche für Auftritte bei kommenden Veranstaltungen geführt.



Der Abend wurde von den Dometje Tröötts eröffnet. Die beiden jungen Trompeter spielen erst seit 2014 zusammen. Mit ihrem Repertoire und ihrer Musikalität hatten sie das Publikum sofort auf ihrer Seite. Dieses Duo wird auch in den nächsten Jahren von sich reden machen, nicht nur während der Karnevalssession sondern auch im Sommerbrauchtum.

Der Kölner Landmetzger hatte es etwas schwer. Leider macht sich immer mehr ein Trend bemerkbar, dass das Interesse für Redner nachlässt.



Mit den Walking Hats stellte sich eine Band vor, die universell einsetzbar ist – nicht nur bei Karnevalsveranstaltungen – sondern auch bei Straßenfesten als Marching Band.

Das Männerballett „Die Tanzbienen“ war besonders für die anwesenden Damen eine Augenweide. 10 sportliche Männer der Kategorie Ü30, die gekonnt und mit viel Rhythmus tanzten.

Mit der Band „De Albatrosse“ stellte sich eine erfahrene Gruppe vor, die für viel Stimmung sorgte. Da der langjährige Schlagzeuger Nobby in den musikalischen Ruhestand gegangen ist, war hier erstmals die Gelegenheit die Formation mit neuem Drummer zu erleben. Und die Albatrosse haben den Saal gerockt.



Bevor als Höhepunkt des Abends verdiente Mitglieder mit dem Narr von Europa in Bronze, Silber, Gold und Brillant ausgezeichnet wurden, zogen die KG Husaren Rot-Weiß Manheim ein. Diese Tanzgarde der Extraklasse zeigte ein tolles Programm und war auch für künftige Sitzungen bei den Anwesenden heiß begehrt.



Mit Dirk Elfgen's Hommage an Udo Jürgens endete ein rundum gelungener Abend.

Text: D. Sommer, RV Linker Niederrhein  
Fotos: F. Gramberg, RV Linker Niederrhein



## „Orpheum Dülken - die etwas andere Karnevalsgesellschaft“

Wir werden immer wieder gefragt, worauf beruft sich der Name des Vereins „Orpheum“? Er entspricht der Gründungsidee im Jahre 1869, wobei Orpheus, der Sänger der griechischen Mythologie, bei der Benennung des Vereins „Pate“ gestanden hat.

Der andere Sinn des Namens „Orpheum“ ist aber sicher damit zu erklären, daß die Auführungs- Programme nicht aus Vorträgen und Büttreden bestehen: vielmehr lokale und überregionale Ereignisse in Bühnensprache und mehrstimmigen Chören dargeboten werden.

Alle Darbietungen werden von vereins-eigenen Mitgliedern geschrieben, vertont und vorgetragen. Der technische Fortschritt, die Wahrung des traditionellen Sprechtheaters sowie die jeweils aktuelle Programmgestaltung aus Kabarett, Musical und Showeffekten mit aufwendigen Bühnenbildern machen das Orpheum in seiner Art unvergleichbar, und so verwundert es nicht, daß pro Session rd. 6000 Besucher im Dülkener Bürgerhaus die Sitzungen besuchen.



Obwohl der Verein keine aktuellen Nachwuchsprobleme kennt, werden gerne noch junge Leute aufgenommen, die die Kriterien: Singen, Sprachbegabung oder Bühnenbau erfüllen. Diesbezügliche Interessenten können gerne über ein Mitglied des Vereins Kontakt aufnehmen.

Autor: Klaus Büschges  
Ehrenpräsident



# Gala-Abend -

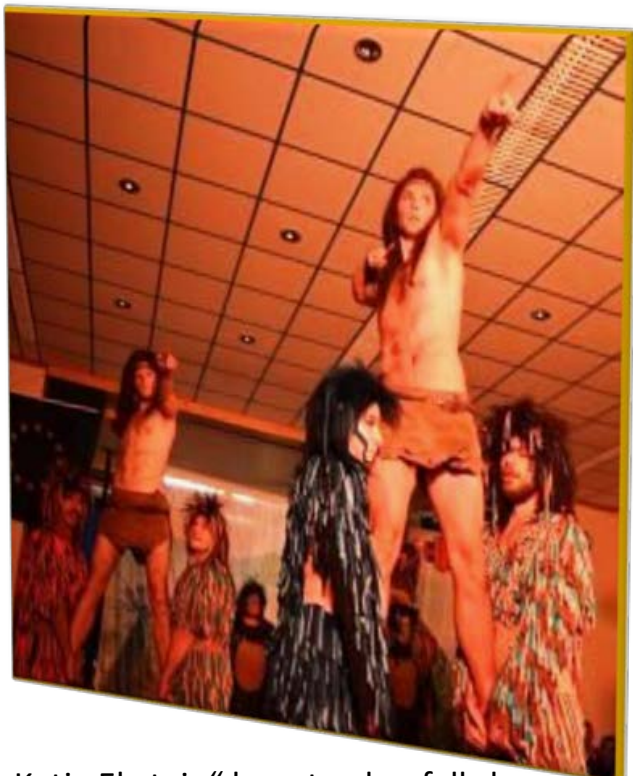


Ganz kurzfristig ist als Co-Moderator Thomas Brunner (o links) aus Markt Erlbach bei der Veranstaltung eingesprungen und hat mit der Präsidentin Romana Herrler den gelungenen Abend durchgeführt. Zahlreiche Prinzenpaare aus den umliegenden Orten waren vertreten. Der Kinderprinz Mike-Leon aus Beilngries war ohne seine Prinzessin angereist. Verschiedenen Garde- und Showeinlagen begeisterten das Publikum.





# - 2016



„Katja Ebstein“ konnte ebenfalls bewundert werden. Dies war eine Einlage der Burgfunken Neuburg, die mit ihrem fulminanten Männerballett das Publikum am Ende zum Toben brachten. Zu den Ordensverleihungen war der Bundespräsident Egon Schmid (Bild unten 2. V. rechts) gekommen und zu Ehren der Ausgezeichneten gab Sänger Norbert ein buntes Potpourri zum Besten.





# 14. JUGEND TANZT -



Die diesjährige Nachwuchsmoderatorin war Jaqueline Rausch von den Crazy Dancern, die ihre Aufgabe geschickt meisterte und das Publikum in einer übervoll gefüllten Halle begeisterte. Über 100 Teilnehmer waren anwesend und gaben ihre Künste als Solisten, Tanzpaare und Show- oder Gardegruppen zum Besten.

# Für Europa- 2016



**Wie jedes Jahr, möchten wir Euch zur: 15. Jugendveranstaltung am 5. November 2017 in der Sportgaststätte des 1. F.C. Schwand in Schwanstetten einladen.**

**Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme !!**

**Anmeldeformulare werden nach der Sommerpause verschickt**

# IHR VEREINSAUSSTATTER!



handgenäht!  
by arenz collection.de



handgenäht!  
by arenz collection.de



handgenäht!  
by arenz collection.de

Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsteile werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



arenz TEXTILHANDELS GmbH  
Ringstr. 10  
56307 Dernbach  
(Kreis Neuwied)  
[www.arenz.de](http://www.arenz.de)



ARAG. Auf ins Leben.



## Sie haben Ihren Spaß. Um Ernstes kümmern wir uns

Als starker Partner des FEN e.V. bieten wir den Mitgliedsvereinen für die 5. Jahreszeit Pauschallösungen zu Sonderkonditionen

- ✓ Vereinshaftpflicht, zum Beispiel für Karnevals- und Festveranstaltungen
- ✓ Unfall-Versicherung für Mitglieder und Helfer
- ✓ Rechtsschutz-Versicherung
- ✓ Vertrauensschaden-Versicherung

Mehr Infos unter 0211 963-3706